

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch post.at

Neukirchner Gemeindezeitung



*Siegerfoto Kinderferienprogramm
Fotosafari-Wettbewerb*



Mitteilungsblatt der
Gemeinde Neukirchen a.d.E.
und der Neukirchner Vereine



Ein Raiffeisenkonto zahlt sich aus für Sie!

Neukirchner gewinnt bei Gewinnspiel seinen Einkauf retour!

Die oberösterreichischen Raiffeisenbanken haben im Sommer 2011 ein **Gewinnspiel** für Zahlungen mit der Bankomatkarte veranstaltet. **Herr Hermann Emmersberger** war einer der glücklichen Gewinner: Er gewann einen Einkauf über **109 Euro** wieder retour.

Die Teilnahmebedingung war sehr einfach: Herr Emmersberger hat einfach mit seiner Maestrokarte bezahlt. Das Bezahlen mit der Karte bietet aber neben seinem persönlichen Gewinn noch weitere Vorteile:

- **Kein Verlustrisiko von Bargeld**
- **Modern und Flexibel**
- **Sicherheit – weltweit verfügbar**
- **Einkäufe sind am Auszug nachvollziehbar**



Bankstellenleiter Peter Klein mit dem Gewinner Hermann Emmersberger



Sie möchten Ihr Konto zur Raiffeisenbank Neukirchen wechseln?
Wir unterstützen Sie gerne und nehmen Ihnen alle Erledigungen ab.

- **Kontaktaufnahme mit Ihrer alten Bank**
- **Anforderung und Einrichtung aller notwendigen Daten: Daueraufträge und Lastschriften**
- **Information an Arbeitgeber oder Pensionsanstalt**
- **Kontoschließung bei Ihrem alten Kreditinstitut**

Ihr Raiffeisenkonto kann mehr!

- **Modernes Internetbanking via PC oder Smartphone**
 - ELBA-Internet
 - ELBA-Mobil als App
- **Finanzstatus und Kontoanalyse**
- **Bargeld weltweit verfügbar**
- **Weltweit Bezahlen**
- **Finanzieller Spielraum**
- **Flexibel und Einfach**
- **Ansprechpartner vor Ort**
- **Die Drehscheibe für Ihre Finanzen**



Wir nehmen uns für Ihre Fragen gerne Zeit!

☎ +43 7729 / 2291
 rb-region-braunau@raiffeisen-ooe.at
 www.raiffeisen-ooe.at/region-braunau

INHALT

Gemeinde-mitteilungen	3
Pensionistenverband	19
ÖVP Wirtschaftsbund	21
Umweltschutzaussch.	22
SPÖ	24
Seniorenbund	27
Babygruppe	32
Schach	34
Ortsmusik	38
Trachtenmusik	40
Landjugend	44
Freiw. Feuerwehr	48
Kameradschaftsbund	50
Veranstaltungs-kalender	52
Krippenfreunde	54
Union	56
ASKÖ Ski-Club	64

Impressum

Neukirchner Gemeindezeitung (NGZ)
 Amtliche Mitteilung der Gemeinde Neukirchen an der Enknach mit Informationen und Berichten von der Gemeinde und den örtlichen Vereinen, Gruppierungen und Institutionen.

Medieninhaber und Herausgeber:
 Gd. Neukirchen an der Enknach

Für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe:

24. Oktober 2011

DATEN BITTE AN:
 Christina Prilhofer,
 prilhofer@neukirchen.
 ooe.gv.at

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner!

Die Rückmeldungen über das neue Erscheinungsbild der **Neukirchner Gemeindezeitung** sind durchwegs sehr positiv. Besonders gelobt wird die farbige und kompaktere Gestaltung. Bei einem Medienseminar in Linz wurde unser Informationsblatt von Redakteuren renommierter Tageszeitungen sehr hervorgehoben und gut bewertet.

Bei meinen regelmäßigen Gesprächen mit vielen Gemeindeglieder/innen, sei es beim Bürgermeistersprechtag oder auch bei diversen Veranstaltungen, werden zahlreiche Wünsche an mich herangetragen. Ich nehme diese wertvollen Anliegen ernst und bin auch dankbar dafür. So konnten auch in den letzten Monaten wieder einige Wünsche und Anregungen, aber auch einige lange geplante Vorhaben realisiert werden.

- Die längst überfällige **Fensterrenovierung am Gemeindeamt** wurde diesen Sommer durchgeführt. Von der Fa. FAB Reno, eine Sozial-Initiative für arbeitslose Jugendliche und Langzeitarbeitslose, wurden die äußeren Fensterflügel und -rahmen gestrichen und die teilweise desolaten Holzteile ausgebessert.

- Die **Fassade der Volksschule** wird noch heuer fertiggestellt. Unsere Bauhofmitarbeiter haben bereits die Lärchenholzverschalung angebracht, in der Folge werden noch neue Jalousien montiert. Unsere Volksschule erhält somit neben der erforderlichen Dämmung auch wieder ein moderneres Erscheinungsbild. Der **Turnsaalboden** der Volksschule wurde ebenfalls renoviert und mit der neuen **Belüftungsanlage** konnte auch das von vielen Eltern bemängelte Geruchsproblem behoben werden.

- Auch in der **Hauptschule** gibt es wieder Erneuerungen: So wurde der Werkraum (WTX Raum) mit modernen Möbeln ausgestattet und ein neuer Boden verlegt. Um unsere Schülernausspeisung noch attraktiver und gesünder zu gestalten, wird jetzt zusätzlich ein **Obstkorb** angeboten, der von den Kindern sehr gut angenommen wird.

- Eine Beteiligung am Landesförderprogramm für Fotovoltaikanlagen auf Oberösterreichs Schulen wurde beantragt. Auf dem **Dach der Hauptschule** kann im Rahmen dieses attraktiven Förderangebotes eine 3 kWpeak **Fotovoltaikanlage** errichtet werden. Mit dieser Anlage soll dazu motiviert werden, selbst Solarstrom zu erzeugen sowie Sonnenenergie und Stromeinsparung verstärkt im Unterricht zum Thema zu machen.

- Mit sehr viel Eigenleistung und Engagement wird derzeit das neue Clubheim des **Schiklubs** im Gebäude des alten Bauhofes adaptiert. Die Fertigstellung wird vermutlich im Frühjahr mit einem Fest gefeiert.

- Die Bearbeitung des **Örtlichen Entwicklungskonzeptes** läuft planmäßig. Derzeit liegt der Entwurf bei der Landesregierung zur Begutachtung und soll dann in der Folge vom Gemeinderat beschlossen werden.

- In diesem Sommer konnte das im Jahr 2010 zurückgestellte **Straßenbauprogramm** realisiert werden. Neben den geplanten Asphaltierungsarbeiten der Straßenbauabschnitte in Königsach, Penninger Straße, Oberthal und Bauhofstraße konnten auch in Gsott-hub einige Durchläufe und die Gießgrabenbefestigung endlich fertig gestellt werden.





● In Oberthal soll zur Erhöhung der **Verkehrssicherheit** eine 70 km/h Beschränkung verordnet werden. Ein verkehrstechnisches positives Gutachten liegt bereits vor.

● Der Gemeindevorstand hat beschlossen, ab der Winterdienstperiode 2011/12 überall dort **Schneestangen** zu setzen, wo von der Gemeinde auch geräumt wird. Um dieser viel gewünschten und auch gesetzlich geforderten Verpflichtung nachzukommen, wurden vorsorglich 2000 Schneestangen angekauft.

● Von Landeshauptmannstellvertreter Josef Ackerl konnte ich BZ Mittel für den Ankauf eines neuen kleinen **Gemeindefraktors** erwirken. Die Anschaffung erfolgt voraussichtlich im Jahr 2014.

● Neue **Fahrradständer** wurden bei der Hauptschule, beim Feuerwehrhaus, bei der Haltestelle Friedrichsdorf und beim Sportheim aufgestellt. Damit stellt sich Neukirchen auch in diesem Punkt wieder als Vorbildgemeinde dar, denn alle öffentlichen Fahrradständer entsprechen der neuesten Norm. Ich bitte Sie, diese zu benützen!

● Die **Kanalbauarbeiten** konnten in diesem Sommer abgeschlossen werden. Somit sind alle Bereiche der Kernzone an das Kanalsystem angeschlossen.

● An der Enknach entsteht gerade eine **neue Brücke** und damit eine Zufahrtsmöglichkeit für Lieferanten zum Bäcker und zum Metzger. Damit wird der Verkehr in der Unteren Hofmark deutlich entlastet und ein wichtiger Beitrag zu höherer **Verkehrssicherheit** im Ortszentrum geleistet.

● Der **Ausbau der Straßenbeleuchtung** in der David Straße und bei der neuen Fußgängerbrücke sind ein weiterer Schritt auch diese Bereiche sicherer und attraktiver zu gestalten. In der Folge soll zwischen der Fußgängerbrücke und Betreubarem Wohnen eine Sitzgruppe, ein **„Platz des Friedens“** geschaffen werden und langfristig auch der Parkplatz neu adaptiert werden.

● Unsere **„Test – Hundetoilette“** wird sehr gut angenommen, was auch für mich ein Ansporn ist, weitere Hundekot-Abfallbehälter aufstellen zu lassen. Diese Einrichtung kommt sowohl den Hundebesitzern, als auch den Anrainern der Hunderouten sehr zugute.

● Bei der **Blutspendeaktion** des Roten Kreuzes im August haben 93 Neukirchner/innen teilgenommen. Davon waren 7 Erstspender/innen und 3 Neukirchner/innen spendeten bereits zum 25sten mal ihr Blut. Dafür bedanke ich mich bei allen ganz herzlich!

Auch weiterhin bin ich für ihre Anregungen offen und lade Sie ein, mir ihre Wünsche und Anliegen mitzuteilen. Ich bitte Sie jedoch um Verständnis, dass nicht alles und auch nicht alles sofort bzw. im ersten Jahr meiner Amtszeit umgesetzt werden kann.

„Mit dem Ende des Ferienprogramms gehen auch die Ferien wieder zu Ende“, meinte eine begeisterte Teilnehmerin am diesjährigen **Kinder-Ferienprogramm**. Die zahlreichen und sehr ansprechenden Veranstaltungen werden von den Neukirchner Kindern mit großer Freude angenommen. Ich bedanke mich bei allen Organisatoren/innen und Helfer/innen für die Gestaltung und Abhaltung dieser attraktiven und herzeigbaren **Veranstaltungen für unsere Kinder und Jugendlichen**.

Sie sehen, es tut sich was in Neukirchen!

Ich wünsche uns allen noch einen schönen Herbst!
Ihr Bürgermeister



(Fotos: Gemeinde)



Anrainerpflichten nach § 93 StVO Hinweise zum Winterdienst 2011/2012

Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde entbindet die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 der StVO.

Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden, sondern die Gemeinde nur sporadisch die Räumung oder ev. auch Streuung der Gehsteige vornimmt, und zwar nur dann, wenn aus organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.

Hinweis: Die Gemeinde Neukirchen a.d.E. ist sehr bemüht, die Straßen rechtzeitig zu räumen. Es wird jedoch auf die Eigenverantwortlichkeit der Bürger hingewiesen - den Straßenverhältnissen angepasstes langsames Fahren bei Straßenglätte!!!

SCHNEESTANGEN – WICHTIGE LEITEINRICHTUNGEN BEIM WINTERDIENST

Es wird auf die Bedeutung der für die Durchführung des Winterdienstes aufgestellten Schneestangen hingewiesen. Diese Leitrichtungen gem. § 57 StVO 1960 idGF dienen zur Kenntlichmachung des Verlaufes der jeweiligen Straße.

Sie nützen vor allem auch den Lenkern der Räumfahrzeuge zur besseren Orientierung. Die Entfernung von Schneestangen ist verboten!

Sollten Schneestangen, z.B. im Rahmen des Straßenverkehrs, beschädigt werden, ist vom Verursacher beim Gemeindeamt Neukirchen a.d.E., umgehend eine entsprechende Meldung zwecks Ersatz des Schadens abzugeben.

Dies gilt aber auch bei einer Beschädigung von Verkehrszeichen, Brückengeländern, Straßenbeleuchtungen oder ähnlichen Einrichtungen!

Die Unterlassung der Schadensmeldung kann ansonsten unangenehme Straffolgen nach sich ziehen.

SCHNEEABLAGERUNGEN AUF ÖFFENTLICHEM GUT

Im Hinblick auf die Winterdienstabwicklung wird darauf aufmerksam gemacht, dass Schnee unter anderem aus Vorplätzen, Garageneinfahrten, etc. keinesfalls auf öffentlichem Gut, öffentlichen Straßen bzw. fremdem Privatgrundstücken gelagert werden darf.

In diesem Zusammenhang wird auch darauf verwiesen, dass nach den Bestimmungen des öö. Landesstraßengesetzes die Ablagerungen des bei der Schneeräumung entfernten Schneeräumgutes entlang einer öffentlichen Straße von jedem Anrainer hinzunehmen ist.

Stellung 2011:

Die Musterung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1993 für die Gemeinde Neukirchen an der Enknach findet am

Donnerstag, 27. Oktober 2011 statt.

Stellungsbeginn: 07:00 Uhr

Stellungsort: Linz, Amtsgebäude, Garnisonstraße 36

RK-Blutspendeaktion vom 5. August 2011

Für die Teilnahme an der letzten RK-Blutspendeaktion vom 5. August 2011, an der sich 93 freiwillige Blutspender beteiligten, bedankt sich das Österreichische Rote Kreuz recht herzlich und ersucht gleichzeitig auch um zukünftige Unterstützung.

Richtlinien für GEMEINDEEHRENZEICHEN

Ein Gemeindeehrenzeichen wird nur aufgrund eines schriftlichen Antrages eines Vereines oder einer anderen Institution verliehen !!

SILBERNES EHRENZEICHEN

- Mindestens 10-jährige aktive Tätigkeit als Funktionär/in im Vereinsvorstand

GOLDENES EHRENZEICHEN

- Mindestens 20-jährige aktive Tätigkeit als Funktionär/in im Vereinsvorstand

EHRENRING

- Für 30 Jahre Arbeit im Dienst der Bevölkerung

Sollte sich jemand durch **andere außergewöhnliche Leistungen** Verdienste um das Gemeinwohl erwerben, so kann diese/r ebenfalls, unabhängig von den obgenannten Richtlinien, mit einem Ehrenzeichen bedacht werden.

(Gemeinderatsbeschluss vom 28.9.1998, Pkt. 3.)



Goldene Hochzeit feierten ...



Marianne und Georg Seidl, Apfenthal 4/1 am 11.07.2011



Hermine und Michael Rothenbuchner, Schmalzhofen 9/1, am 04.07.2011



Ihre **Diamantene Hochzeit** feierten Georg und Theresia Kreil, am 25.06.2011

Prüfungserfolg

Frau Corina Stranzinger, Friedrichsdorf 19, hat den Studiengang Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement an der FH-Steyr zum Bachelor of Arts in Business abgeschlossen.



Wir gratulieren ganz herzlich!

Maturanten

Gymnasium Braunau:

- Schönhofer Maximilian, Birkenweg 5 (mit Erfolg)

HAK Braunau:

- Djuric Sandra, Gleinzer Straße 1 (AE)
- Freiliger Klaus, Salzburger Straße 36(AE)
- Grünbacher Gertraud, Mitterweg 1 (GE)

HLW Braunau

- Feichtenschlager Birgit Ingrid, Walzing 8
- Stadler Michaela (GE)
- Schmalzhofen 1/1
- Steinkreß Melanie (GE) Braunauerstr. 47
- Pommer Cornelia, Pichl 4/1 (GE)

LANDES-AUSSTELLUNG 2012 Stellenausschreibungen



BETRIEBSPERSONAL für die Landesausstellung 2012:

In den Bereichen **Büro-, Kassen-, Aufsichtsdienst** werden Mitarbeiter für den Betrieb der Landesausstellung 2012 in Braunau und Mattighofen gesucht. Voraussetzung sind Erfahrungen, gutes physisches Befinden und einwandfreier Leumund. Mitarbeiter werden per befristetem Dienstvertrag nach dem ABGB im Rahmen einer Vollbeschäftigung im Turnusdienst aufgenommen. Besonders geeignet sind die Tätigkeiten für WiedereinsteigerInnen ins Berufsleben, aber auch für zurzeit nicht Erwerbstätige. Bei den Tätigkeiten handelt es sich um Vollzeitjobs über ein halbes Jahr und nicht um Teilzeitbeschäftigungen. Arbeitsbeginn mit Eröffnung der Landesausstellung.

BEGLEITPERSONAL für die Landesausstellung 2012:

Zur Abhaltung von **Personenführung** bei der nächstjährigen OÖ. Landesausstellung in Braunau und Mattighofen werden **MitarbeiterInnen** gesucht, die diese Aufgabe übernehmen möchten. Voraussetzungen sind absolviertes Studium, FH, pädagogische Ausbildung, bzw. Studenten, denen es zeitlich möglich ist, diese Tätigkeit zu übernehmen. Mitarbeiter erhalten einen „Freien Dienstvertrag“ für 5 Monate. Pro Woche stehen jedem MitarbeiterInn zwei freie Tage zur Verfügung.

Auskünfte und Anforderungen eines Bewerbungsbogens bei:

Karin Hauszenberger:
Mail to: karin.hauszenberger@ooe.gv.at
Tel.Nr.: 0732.7720.15493 oder

Bernhard Stolberger:
Mail to: bernhard.stolberger@ooe.gv.at
Handy: 0664.60072.15470

Kinder-Ferienprogramm 2011



„Am Wasser“

Auch heuer gingen am 2. August 30 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren mit Katharina Beinhundner in Spritzendorf auf eine spannende „Expedition“ an der Enknach. Die Kinder erforschten viele interessante Dinge am Bach und anschließend konnten sie sich mit einer kleinen Jause stärken.



„Kasperltheater“

Am 18. August 2011 kam für die „Kleineren“ wieder der Kasperl ins Haus. Die Gemeinde engagierte Frau Schneider vom Kasperltheater Schneiderlino, die von unserem Bürgermeister Mag. Johann Prillhofer recht herzlich begrüßt wurde. Die Kinder lauschten spannend und mit großem Interesse der Geschichte des „ängstlichen Drachenkinds“.

Schrems

KÜCHEN • WOHNEN • TÜREN

CHRISTIAN SCHREMS
A-5145 Neukirchen • Sandtal 2
Tel.: 0 77 29 / 22 92 • Fax DW 4
e-mail: tischrems@aon.at



Traumküchen sind
unsere Spezialität!



EINFACH • SCHÖNER • WOHNEN

GEMEINDEAMT
NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH
5145 Neukirchen a.d. Enknach
Dorfplatz 1



Ball
der



Oberösterreichischer 2012

Am 21. Jänner 2012 findet der 111. Ball der Oberöreicher im Austria Center in Wien statt.

Dieser Ball wird nächstes Jahr vom Verein der Oberöreicher in Wien und dem Bezirk Braunau am Inn als Veranstalter der Landesausstellung gemeinsam organisiert. Der Verein der Oberöreicher rechnet mit etwa 6.000 Ballbesuchern. Vom Bezirk Braunau am Inn werden ca. 3.000 Ballgäste anreisen.

Die Gemeinde Neukirchen fährt am 21.01.2012 um ca. 09:00 Uhr nach Wien zum Ball. Die Heimfahrt nach Neukirchen an der Enknach erfolgt nach Ballende um ca. 04:00 früh (Übernachtung ist nicht geplant). Die Gemeinde organisiert die Eintrittskarten und den Bus, die Preise werden im Bus abkassiert.

Die Eintrittspreise betragen:

Abendkasse € 39,00, Vorverkauf € 34,00, Studenten,- Präsenz- bzw. Zivildienstler € 22,00, Platzreservierungen € 6,00.

Wir hoffen, dass möglichst viele Neukirchner(innen) diese Veranstaltung besuchen werden.

Wer also Interesse hat, am 21.1.2012 nach Wien zum Ball der Oberösterreich mit zu fahren, wird ersucht, dies der Gemeinde bis spätestens **10. Oktober 2011** mittels Anmeldung mitzuteilen, damit noch rechtzeitig Planungen getroffen werden können.

Anmeldung

Ja ich/wir fahre/n mit zum Ball der OÖ im Austria Center in Wien am 21.1.2012.

Name:

Adresse:

Anzahl der Personen:

Unterschrift:

Bitte diesen Abschnitt am Gemeindeamt abgeben, oder in den Gemeindebriefkasten werfen.





Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich
am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden



Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton



Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton



Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton



Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 1. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr
0732 / 652436
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!



Gemeindebücherei
5144 Handenberg
Baumgartnerstrasse 2
Tel. 07748 8085-45
Mail: handenberg@bibliotheken.at
Öffnungszeiten: DO: 18.00 – 19.30 Uhr, SA, 9.00 – 11.00 Uhr



EINLADUNG ZUR BUCHPRÄSENTATION HEIMATFINDUNG IM INNVIERTEL

AUS FLÜCHTLINGEN WERDEN ÖSTERREICHISCHE STAATSBÜRGER

Interessantes über Geschichte und Lebenswelt der Donauschwaben (u.a. aus dem Banat)
Eine donauschwäbische Zeitzeugin berichtet über ihre Odyssee der Flucht und Vertreibung bis zur Heimatfindung.

AM SAMSTAG, 15. OKT. 2011 UM 14:00 UHR
IM BEWEGUNGSRaum DES KINDERGARTEN



mit **EVA UND JOSEF FRACH**
Musikalische Umrahmung durch Geschwister Pommer

EINTRITT FREI!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Besichtigung der Bücherei nach der Lesung möglich.
Auf euren Besuch freut sich das Büchereiteam.

NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN

141 = Ärztenotdienst
- hier kann man den nächsten diensthabenden Arzt erfragen –
die Beratungsstelle ist Tag und Nacht besetzt.
Außerdem kann man hier auch noch einen Krankentransport
ins Krankenhaus oder Pflegeheim anfordern.

112 = Euronotruf (Notruf im Ausland für Urlaubsreisende)
122 = Feuerwehr
133 = Polizei
144 = Rettungsdienst
01/4064343 = Vergiftungsinformationszentrale



Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.

Ausbildung zum Rettungs-Sanitäter

ab 22. September 2011

Infoabend 15. September 2011 um 19:00 Uhr
an den Rot Kreuz Dienststellen in Braunau, Altheim, Mattighofen und Riedersbach

Freiwillig im Roten Kreuz

FASS DIR EIN HERZ!

Info & Anmeldung: Rotes Kreuz Bezirkstelle Braunau
(Begrenzte Kursplätze) **Telefon: 07722 / 622 64**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Tatort: Handy



Können Sie mit Ihrem Handy im Internet surfen und E-Mails versenden? Haben Sie ein Smartphone und verwenden Apps? Dann werden auch Sie für Kriminelle immer interessanter! Mobiltelefone können heutzutage weitaus mehr als nur telefonieren und Textmitteilungen verschicken, deshalb sollten Sie auch nicht leichtsinnig damit umgehen. Das Bundeskriminalamt gibt Tipps, wie Sie Kriminellen keine Angriffsfläche bieten können.

Mobiltelefone sind wichtige Bestandteile des Berufs- und Privatlebens geworden und enthalten dadurch sehr sensible persönliche oder dienstliche Informationen, die für „Datensammler“ oder Straftäter zunehmend interessanter werden. Also jene Informationen, die vom Telefon - zumeist unbemerkt - übermittelt werden und Dritten die Möglichkeit bieten, den Standort zu bestimmen oder sich Zugang zum Gerät und den darauf gespeicherten Daten zu verschaffen. Zum Beispiel kann ein geschickter Angreifer via Bluetooth das Betriebssystem und alle Dienste des Gerätes beliebig manipulieren. Bei internetfähigen Smartphones sind die Sicherheit und der Schutz der gespeicherten Daten genauso wichtig wie bei jedem anderen Computer auch. Besondere Vorsicht ist auch bei der Installation und Verwendung von Apps geboten. So hilfreich und unterhaltsam diese Mini-Anwendungen auch sein mögen, bergen sie gleichsam die Gefahr in sich, dass vertrauliche Daten wie zum Beispiel GPS-Koordinaten, SMS, Kontaktdaten und Telefonnummern für den Besitzer unbemerkt an Werbefirmen oder Softwareentwickler übermittelt und missbräuchlich verwendet werden.

Zum Schutz der Handydaten empfiehlt das Bundeskriminalamt:

- Verwenden Sie einen PIN und persönliche Telefonsicherheitscodes.
- Aktivieren Sie WLAN und Bluetooth-Funktion nur, wenn diese benötigt werden.
- Lassen Sie das Handy nicht unbeaufsichtigt oder vertrauen Sie es fremden Personen nicht an.
- Verschlüsseln Sie gegebenenfalls vertrauliche Daten der Speicherkarte.
- Beziehen Sie nur Apps aus sicheren Quellen, im Zweifelsfall nicht installieren.
- Deaktivieren Sie Zusatzdienste oder Zusatzfunktionen (zB. GPS), wenn Sie diese nicht benötigen.
- Vorsicht bei SMS oder MMS, die von einer unbekanntem Rufnummer stammen, besonders wenn diese einen Link enthalten, zum Download einer Datei auffordern bzw. die Installation von Anwendungen „anregen“.

Verlust oder Diebstahl des eigenen Handys kann nie ausgeschlossen werden, daher sollten Sie auch Kontaktdaten oder Notizen regelmäßig sichern. Außerdem empfiehlt es sich PIN, PUK, Rufnummer, SIM-Kartenummer und Seriennummer des Telefons (IMEI) sicher aufzubewahren, da diese Daten für die Sperre der SIM-Karte beim Mobilfunkbetreiber und für die Anzeigeerstattung (Verlust, Diebstahl) erforderlich sind. Die IMEI befindet sich bei den meisten Geräten unter dem Akku und zusätzlich auf der Originalverpackung. Beim eingeschalteten Handy kann die IMEI mittels *#06# abgerufen werden.

JETZT ERSTE HILFE-KURS BUCHEN.

Wir könnten jeden Tag fünf Menschenleben in Österreich retten - wenn wir wüssten, was im Ernstfall zu tun ist.

Erste Hilfe ist einfach! – Erste Hilfe rettet Leben!

Es gibt jetzt neue, einfache Regeln für Erste Hilfe in einem Notfall. Besuchen auch Sie einen Erste-Hilfe-Kurs und erlernen Sie einfache Maßnahmen der Ersten Hilfe, damit auch Sie Leben retten können.

ERSTE HILFE Grundkurs (16 Std.)

am 22. September 2011 – 19.00 Uhr – Rotes Kreuz Braunau

Infos & Anmeldung: Rotes Kreuz Bezirksstelle Braunau - Telefon: 07722 / 622 64

HUMORSAPIENS

HINTER DER LÄRMSCHUTZWAND



KABARETT

Ort: Neukirchen/E., Gemeindesaal

Datum: 30.09.2011 um 20 Uhr

Einlass: 19 Uhr

KEINE PLATZRESERVIERUNG!

Vorverkauf bei den

Raiffeisenbanken: 15 Euro



Kids schnuppern orientalische Luft, und das ist mehr als Bauchtanz!

Für das Ferienprogramm der Gesunden Gemeinde hatte es diesmal Ingrid Seiling, die Leiterin, nicht wirklich schwer. In Hakima Hopfgartner, einer gebürtigen Marokkanerin, die mit ihrem Gatten und der kleinen Tochter seit 4 Jahren in Neukirchen lebt, hat sie eine engagierte Repräsentantin, mit viel Gefühl für Kinder gefunden. Mit der Unterstützung ihrer marokkanischen Verwandten brachte Hakima Neukirchens Kids und auch einigen Erwachsenen einen kleinen Teil der marokkanischen Kultur näher. Sie bereitete den Kids einen informativen Nachmittag. Empfangen wurden die Teilnehmer auf typisch marokkanische Art mit Rosenwasser und Datteln. Im Foyer des Gemeindesaales tauchte man ein in die Welt aus 1001 Nacht. Da gab es eine typische Schlafstelle, Geschirr, Gewürze und ein eigens für die Kinder angerichtetes Buffet, ein wirklicher Genuss für den Gaumen und für die Augen. Auch einige Tanzschritte zu orientalischer Musik konnte man lernen. Bauchtänze machte allen Spaß, auch den anwesenden Erwachsenen. Anschließend ließen sich die

Kids typische Hochzeitstattoos aus Henna aufmalen, aßen Couscous, Bastila und andere Leckereien. Sie lauschten gespannt den Geschichten aus Tausend und einer Nacht. Auf Grund der großen Begeisterung aller wird es wahrscheinlich eine Wiederholung der Veranstaltung geben, auch für Erwachsene. Vielleicht schon im Herbst. (plas)





AZ: 263 /pr/11

Übungszeiten der Vereine 2011/2012

GYMNASTIKSAAL

von - bis	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
17.00 - 18.00			ab 12. Okt. Skiclub Kleinkinder KG 17:15 - 18:30 h	ab 6. Okt. Skiclub Senioren Gesundheitsgymn. 50+ ÜL: Mayrhofer/Huber/Löcker	ab 14. Okt. Skiclub Kinder VS ÜL: Riedler Harald
18.00 - 19.00		ab 4. Okt. Gesundheitssport - ab 18.30 bis 19.30 h Männnergymnastik ÜL: Wiesner Fritz			ab 14. Okt. Skiclub Kinder HS ÜL: Riedler Harald
19.00 - 20.00	Kath. Frauenbewegung ÜL: Bauer Rosw.	ab 13. Sept. ab 19.30 h Gesundheitssport - Damen ÜL: Seilinger I./Schweiger H.	ab 11. Jan. Gesundheitssport Pilates 19:00 - 20:30 h ÜL: Schweiger Helga	ab 15. Sept. ab 19.00 h Gesundheitssport Step - Aerobic ÜL: Zauner Sonja	ab 14. Okt. Skiclub - Damen Damengymnastik bis 20:00 h ÜL: Spitzer V./Weidl. N
20.00 - 21.00		Gesundheitssport - Damen		Gesundheitssport Step - Aerobic bis 20:30 h	
21.00 - 22.00					

TURNSAAL

von - bis	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
17.00 - 18.00	Sektion Fußball U 08 Anfänger ÜL: Söllinger Lolita bis 18:15 h	Sektion Tennis Kinder/Jugendtraining ab 17:00 h ÜL: Wighart Stefan	Sektion Fußball U 11 ÜL: Feichtenschl. W. bis 18:15 h	Sektion Fußball U 14 ÜL: Öhlbrunner W. bis 18:30 h	ab 14. Okt. Skiclub Kinder VS ÜL: Riedler Harald
18.00 - 19.00	ab 18:15 h Sektion Fußball U 13 ÜL: Aigner G.	Sektion Tennis Kinder/Jugendtraining bis 18:30 h ÜL: Wighart Stefan	Sektion Fußball U 13 bis 19:30 h ÜL: Aigner G.	Sektion Fußball U 16 /17 - bis 20.00 h ÜL: Feichtenschlager W.	ab 14. Okt. Skiclub Kinder HS ÜL: Riedler Harald
19.00 - 20.00	Sektion Fußball U 13 ÜL: Aigner G. bis 19:30 h	Gesundheitssport - Männnergymnastik ab 19.30 bis 20.30 h ÜL: Wiesner Fritz	ab 12. Okt. von 19:30 h Volleyball-Schiclub ÜL: Kreil Dominik		ab 14. Okt. Skiclub "Fit in die Saison 11/12" ÜL: Spitzer Max
20.00 - 21.00	Montagsturner ÜL: Pommer Rudi Trummer Wolfgang		Volleyball-Schiclub bis 21 h	ab 20.00 h Sektion Fußball KM/RES ÜL: Ebner Kurt/Wakolbinger R.	"Fit in die Saison 11/12" ÜL: Spitzer Max bis 20:30 h
21.00 - 22.00	Montagsturner ÜL: Pommer Rudi Trummer Wolfgang			Sektion Fußball KM/RES	

Fußball: ab November bis Ende März

Neukirchen a.d.E., 19.08.2011



Rufen Sie uns an!

07722 / 81711

Erreichbar von 0.00 bis 24.00 Uhr
Wir beraten Sie gerne!
Standorte in Braunau und Neukirchen!



Österreichweite
Krankentransporte

Verrechnung mit allen Kassen!

Standort Neukirchen
Auszug aus unserer Preisliste:

<p>€ 20,- Neukirchen - Braunau Braunau - Neukirchen</p> <p>€ 10,- Neukirchen - Handenberg Handenberg - Neukirchen</p> <p>€ 15,- Neukirchen - Ranshofen Ranshofen - Neukirchen</p> <p>€ 10,- Neukirchen - Burgkirchen Burgkirchen - Neukirchen</p>	<p>€ 10,- Neukirchen - Schwand Schwand - Neukirchen</p> <p>€ 8,- Neukirchen - Mauerkirchen Mauerkirchen - Neukirchen</p> <p>€ 10,- Neukirchen - Uttendorf Uttendorf - Neukirchen</p> <p>€ 10,- Neukirchen - St.Georgen St. Georgen - Neukirchen</p>
---	---

- **Taxi- und Mietwagen**
Zb. Shuttlebusse bis zu 8 Personen
- **Krankenförderung**
Fahrten zur Dialyse, Strahlen- und Chemotherapie

- **Gütertransport**
Speisentransport, Expresslieferungen, uvm.
- **Vip-Taxi**
Die neue E-Klasse Limousine

Pünktlich Diskret Zuverlässig Freundlich Hilfsbereit

Zeitbankler auch während der Sommerpause aktiv

Zeitbankler sind immer aktiv. Die geplante Sommerpause fiel wegen Ideenreichtum und Freude am Treffen fast zur Gänze ins Wasser, was bei diesem Sommer auch nicht wirklich eine Kunst war.



Der im Juni veranstaltete Computerkurs fand bei den Teilnehmern großen Anklang. In einer bewusst klein gehaltenen Gruppe konnte jeder einzeln betreut werden. Vor allem wegen des un-

terschiedlichen Basiswissens zeigte sich diese Methode von Vorteil. Wussten manche anfangs noch nicht einmal, wie der Computer zum Einschalten ist, so wollten andere nur ihre E-Mail-Post besser in den Griff bekommen. Andere wollten erstmals die „Weite-Wissens-Welt“ des Internets kennen lernen. Erstaunlich waren die guten Fortschritte und vor allem das Wegfallen der ursprünglich vorhandenen „Berührungängste“ mit dem Computer. Die Begeisterung über die vielfältigen Möglichkeiten und die riesige Informationsquelle, die ein PC mit Internetanschluss bietet, war allen anzumerken. Der Kurs wird auf Wunsch im Herbst wieder angeboten werden. Ein Neueinstieg ist möglich, da abermals eine individuelle Betreuung der Teilnehmer vorgesehen ist.

Während einer Vorbereitungsphase für den Adventmarkt bei unserem Mitglied Christine Weissenbacher kamen ein paar Mitglieder auf die Idee, kleine Kochkurse abzuhalten. So traf sich eine 5-köpfige Gruppe zum „Strudelteig ziehen“. Wie immer war auch eine „morz Gaudi“ dabei. Anschließend wurde das Gebackene auch gleich verkostet. Wir danken Brigitte Eckereder, dass sie uns in ihrer Küche aufgenommen hat. (pla)



Warum Brigitte Eckereder zur Zeitbank ging?

Wie wurdest du auf die Zeitbank aufmerksam?

Eine Bekannte erzählte mir davon. Dann holte ich mir auf dem Gemeindeamt Info-Material. Ich stellte fest, dass es im Leistungsverzeichnis Computerbetreuung gibt. Da dachte ich, das ist genau für mich.

Sind deine Erwartungen in Erfüllung gegangen?

Ja! Ich fühle mich in der Gruppe sehr wohl. Auch das Z'sammsitzen gefällt mir gut. Vor allem auch die Überparteilichkeit finde ich super. Unterschiedlichste Menschen treffen aufeinander und können entspannte Stunden miteinander verbringen.

Wie bringst du dich ein?

Zur Zeit wurden meine Angebote noch nicht genutzt. Ich hingegen habe schon viel in Anspruch genommen. Am Computerkurs zum Beispiel habe ich teilgenommen. Auch meinen Computer zu Hause ließ ich schon betreuen. Wenn mir meine Checks ausgehen, so kaufe ich mir welche zu. Das geht ja auch.

Tagesausflug Pensionistenverband

Unser Tagesausflug am 30. Juni, mit Busunternehmen Wassermann, führte uns nach Maria-Alm-Wagrain-Flachau-Hallein.

Leider hat es der Wettergott nicht gut mit uns gemeint, es regnete den ganzen Tag.

Die Mittagsrast war auf der Edelweißalm/Wagrain. Die Wetterfesten unter uns, machten trotz Regen eine kleine Wanderung. Ausklingen ließen wir den Ausflug im Bräu Kaltenhausen.

Einige unserer Aktivitäten waren der Besuch bei der Ortsgruppe St. Johann zum Frühschoppen im Skiliftlokal, sowie Treffen mit den Ortsgruppen Mauerkirchen und Hochburg Ach.

Ab 1. Donnerstag im Oktober treffen wir uns wieder im Stüberl, wozu wir herzlich einladen.

Wir gratulieren zum Geburtstag :

JULI:

Burgstaller Gustav 80, Damoser Maria 71, Huber Elisabeth 73, Letner Martin 71, Spitzer Maria 71, Spitzwieser Anna 62, Spitzwieser Franz 66

AUGUST:

Eisenmann Aloisia 81, Fellner Ingeborg 67, Hubauer Maria 80, Lettner Gisela 65, Neuländner Maria 85, Öller Berta 74, Schneeblehler Gerhard 78, Sporrer Maria 88, Viiskotter Theresia 82, Wirrer Theresia 64

SEPTEMBER:

Aigner Albert 79, Aigner Kreszenz 76, Gutenbrunner Ingeborg 80, Hoch Walter 68

SKIAUSTRIA

VOLKSBANK NEUKIRCHEN
www.altheim-brunnau.volksbank.at

Das Wohn-Service-Paket der Volksbank:

- Optimal finanzieren
- Förderungen nutzen
- USB-Stück holen

Jetzt Wohnbau-Beratungstermin vereinbaren und USB-Stück mit allen Infos zum **energiesparenden Bauen** sichern!

www.volksbank.at/wohnbau

Volksbank. Mit V wie Flügel.

SÄGE & HOBELWERK KRONHUBER

Bauholz • Hobelware • Lohnschnitt • Trocknung
Holz speziell für den Außenbereich in Lärche



Kager 3 • 5233 Pischelsdorf • Telefon: 07729/2409 • E-Mail: kronhuber.holz@aon.at

Lindner & Sommerauer
BIOMASSE - HEIZANLAGEN

SL-Technik GmbH | A-5120 St. Pantaleon | Tel. 06277/7804 | www.lindner-sommerauer.at

Stützpunkt Bezirk: Braunau, Ried, Schärding
Fa. Fritz Helmut, 5280 Braunau, Laabstr. 6, Tel. 07722/68399 oder 0664/8191900



Skoda Schröcker GmbH
Hauptstraße 17
4952 Weng im Innkreis
Tel. 07723/5600

... anders als die anderen
**SKODA
SCHRÖCKER**
GES.M.B.H.

Betriebsbesichtigungen am 08. Juni 2011

Der Wirtschaftsbund Neukirchen hat auch heuer wieder zwei interessante Firmen in unserer Umgebung ausgesucht, die beide mit Holz zu tun haben. Erfreulicherweise sind viele Wirtschaftsbundmitglieder der Einladung gefolgt und waren von beiden Firmen sehr beeindruckt.

Unsere erste Station führte uns nach Lohnsburg zur Firma TILO, ein weithin bekannter Produzent von hochwertigen Holzböden. Im Schauraum bekamen wir eine kurze Einführung in die Geschichte und in die Produktpalette der Firma. Ausgerüstet mit Warnwesten und Kopfhörern gingen wir in die Produktion, wo wir die einzelnen Stationen der Fertigung besichtigen konnten. Überrascht waren wir von den vielen Arbeitsschritten, die ein fertiger Parkettboden durchschreiten muss. Gestärkt durch einen kleinen Imbiss, ging es dann weiter zur Firma Hargassner in Weng. Nach der Begrüßung sahen wir ein Video über die Welt der Holzöfen und die Erfolgsgeschichte der Firma Hargassner, einem wichtigen Arbeitgeber in unserer Region. Der Betrieb, durch den wir dann geführt wurden, entspricht dem modernsten Stand der Technik, dennoch wird an manchen Orten schon wieder erneuert und automatisiert. Die Firma Hargassner ist mittlerweile weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt (Marktführer in Frankreich) und erzielt bereits einen wesentlichen Teil seines Umsatzes im Ausland.

Die vielen Eindrücke, die wir gesammelt hatten, wurden noch im "Mosttheurigen" in Burgkirchen nachbesprochen.



VORRANG FÜR ERNEUERBARE ENERGIE AUS HEIMISCHEN WÄLDERN



Fernwärme Neukirchen

reg. Gen.m.b.H.
Florianstraße 10
5145 Neukirchen an der Enknach
Obmann **Johann Wurhofer**
Tel.: 0664 24 25 408



Karl Schmitzberger
Dipl. Wirtsch. Ing. (BA)

Zu Beginn der Heizsaison:

Neben der Wärmeisolierung von Gebäuden ist die Dichtheit ein wesentlicher Faktor für den Wärmeverbrauch. Dabei geht es in erster Linie um die Dichtungen bei Fenstern und Eingangstüren. Test: Lässt sich ein dünnes Papier bei geschlossenem Fenster (oder unter der Haustüre) herausziehen oder spürt man an kalten Tagen direkt die kalte Luft „hereinfallen“ (es zieht beim Fenster) sollten die Dichtungen kontrolliert bzw. die Beschläge justiert werden. Undichtheiten gibt es oft auch oberhalb der Fenster / Terrassen- und Balkontüren zum Rollokasten.

Heizkörper entlüften: Speziell jene im oberen Geschoß, da sich dort erfahrungsgemäß die meiste Luft sammelt. Anschließend den Druck in der Heizungsanlage überprüfen (Manometer im grünen Bereich, ca. zwei Bar) und gegebenenfalls Wasser nachfüllen.



**Ausschuss für Fragen des Umweltschutzes
der Gemeinde Neukirchen an der Enknach**

**Aufbruch in ein neues Energiezeitalter
Ökostromgesetz macht Österreich bis 2015 frei von Atomstrom**

Österreich hat sich bereits vor Jahrzehnten einem strikten Anti-Atomkurs verschrieben und verfolgt seither nachhaltig den Ausbau der erneuerbaren Energieproduktion. Nach der Atomkatastrophe in Fukushima hat sich das Bewusstsein für eine saubere, umwelt- und klimafreundliche Energieerzeugung in der Bevölkerung weiter verfestigt und den Ruf nach einem schnelleren Ökostromausbau verstärkt.

Nach langen und intensiven Verhandlungen im Parlament und mit der Zustimmung von SPÖ, ÖVP, Grünen und BZÖ konnte ein Ökostromgesetz verabschiedet werden, das ökologisch zukunftsweisend, wirtschaftlich tragbar und sozial ausgewogen ist. Das Ökostromgesetz 2012 wird nicht nur einen enormen Boom bei erneuerbaren Energien auslösen, sondern auch die Abhängigkeit Österreichs von Atomstromimporten bis 2015 beenden. Österreich nimmt mit einem Anteil von 68 % Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien schon heute eine Vorreiterrolle der EU 27 ein. Dieser Anteil soll bis 2020 auf 85 % steigen. Die Konsequenz sind effiziente und nachhaltige Investitionen von bis zu 12 Mrd Euro in Umwelttechnologien bis 2020. So werden Aufschwung und Arbeitsplätze in Österreich geschaffen.

Wege zu nachhaltigen Energiesystemen
(Auszug aus einem Vortrag von Univ. Prof. DI Dr. Günther Brauner)

Der Weg zu nachhaltigen Energiesystemen ist vorgezeichnet:

- die Verknappung der fossilen Ressourcen durch die allgemeine industrielle und wirtschaftliche Entwicklung der Welt
- die Emissionsbegrenzung zur Erreichung der Klimaziele
- die Tendenz der Abhängigkeit von fossilen Importen zu mindern und damit die Versorgungssicherheit zu erhöhen

sind die hauptsächlichen Ursachen in diese Richtung zu gehen.

Derzeit sind etwa 25 % der Menschheit – insbesondere in den ländlichen Regionen – noch ohne Elektrizitätsversorgung. Der allgemeine Zugang der Menschheit zu Energie wird die nachfrage an fossilen Ressourcen mit allen Nebenwirkungen dramatisch erhöhen, wenn nicht alternative Technologien rasch entwickelt und allgemein umgesetzt werden. Der Zugang zu Energie hilft auch bei der industriellen und sozialen Entwicklung und stellt langfristig ein Instrument zur Minderung der durch ungleiche Verteilung und Nutzung entstehenden wirtschaftlichen und sozialen Spannungen zwischen Regionen der Erde dar.

Die Eu geht tendenziell in die Richtung, durch Effizienz- und Suffizienzsteigerung eine Minderung des eigenen Bedarfes und eine Umstellung auf nachhaltige Energien zu ermöglichen:

Klimapakete „20 – 20 – 20 bis 2020“

Emissionen um 20 % mindern
Nachhaltige Energie in der Endanwendung auf einen Anteil von 20 % steigern
Bedarf durch Effizienzsteigerung um 20 % senken
Zielzeitpunkt: 2020

Energiebedarf je Einwohner (gesamt: Strom, Verkehr, Wärme u. a.) umgerechnet in Dauerbedarf

Österreich	4 kW
Deutschland	6 kW
USA	11 kW

Jede Region muss daher versuchen, mit dem ihr zur Verfügung stehenden Potential an regenerativen Energiequellen langfristig auszukommen. Die Umsetzung sollte sofort beginnen, da sie einige Jahrzehnte in Anspruch nehmen wird.

Der Ausbau der Erneuerbaren Energie (EE) ist aber auch mit neuen Umweltauswirkungen verbunden:

- Der Ausbau der Windenergie erfordert stärker ausgebaute Übertragungsnetze, um die Windenergie zu den Ballungszentren transportieren zu können und einen Ausgleich der Regionen zu ermöglichen. Die Menschen müssen eine positive Einstellung zu Alternativenergie entwickeln.
- Windenergie und Photovoltaikanlagen (PV) zeigen starke Fluktuationen in der Erzeugung. Für eine gleichmäßige und sichere Versorgung ist ein Ausbau der Pumpspeicherkraftwerke erforderlich. Die Potenziale dafür sind in Europa aber beschränkt, so dass bei überwiegender EE nur kurze Perioden von wenigen Tagen überbrückt werden können.
- Die thermischen Kraftwerke werden in einer Übergangsperiode weiterhin zur Versorgung benötigt, da sie genügend Kapazität auch für eine mehrwöchige Flaute in der Erzeugung von Wind und PV auffangen können. Außerdem werden sie im Winter für die Erzeugung von Fernwärme benötigt.

Strom, der irgendwo im Netz verbraucht wird, muss an anderer Stelle zeitgleich produziert werden. Auch wenn die Sonnen nicht scheint und der Wind nicht weht, muss es abrufbaren Strom geben, der in diesen Fällen durch Speicherkraftwerke, Pumpkraftwerke, thermische Kraftwerke u. a. erzeugt wird. Es möchte ja niemand „im Finstern“ sitzen.

Hermann Piehringer
*Obmann des Umweltschutzausschusses
der Gemeinde Neukirchen an der Enknach*

Haarstudio

15 Jahre



Andreas Renner

5145 Neukirchen/E.
Tel. 07729 / 2960

Mo	geschlossen
Di	09.00 - 18.00 Uhr
Mi	09.00 - 18.00 Uhr
Do	12.00 - 20.00 Uhr
Fr	09.00 - 18.00 Uhr
Sa	08.00 - 13.00 Uhr

vlnr: Andreas Renner Friseurmeister, Geschäftsinhaber
Gabriele Reichhartinger, Friseurin
Tanja Leimhofer, Friseurin
Jennifer Ott, Auszubildende
Lisa Dicker, Friseurin
(nicht auf dem Foto: Sylvia Perschl, Friseurmeisterin, dzt. in Karenz)

**Bei UNS schneiden
Sie besser ab!**



Fotosafari durch Neukirchen

Die SPÖ Neukirchen unter Federführung von Obmann Albert Huber beteiligte sich heuer erstmals am Kinder-Ferienprogramm. Wie der Name „Fotosafari“ schon erahnen lässt – die Aufgabenstellung war Neukirchen zu erkunden und alles was vor die Linse kommt fotografisch festzuhalten.

Eingeladen waren die Kinder von 8-14 Jahren. 19 Kinder sind dieser Einladung gefolgt und trafen sich „bewaffnet“ mit Digitalkameras am 6. August um 13.00 Uhr am Ortsplatz. Nach der Begrüßung wurden die Kinder in 3 Gruppen aufgeteilt. Die Hobbyfotografen Albert Huber, Hermann Spitzer und Markus Hofbauer standen den Gruppen mit Tipps, Tricks und Anregungen zur Seite. Und nach einer kurzen Einführung durch die Gruppenleiter war dann die Kreativität der Kinder beim Fotografieren gefragt. Ausgehend vom Ortsplatz suchte eine Gruppe ihre Motive Richtung Dietzing entlang der Enknach, eine Gruppe Richtung Österlehen und die dritte Gruppe Richtung Scheuhub. Kleinere auftauchende Probleme wie ausgehende Accus wurden kurzfristig gelöst mit „Leihkameras“ - von z.B. Bürgermeister Prillhofer. Allesamt waren die Kinder mit Feuereifer bei der Sache und nahmen die Tipps unserer Hobbyfotografen gerne an.

Um 17:00 Uhr trafen sich dann alle wieder auf dem Schulsportplatz. Neben vielen „Fachgesprächen“ unter den Kindern, Spiel und Spaß beim Stelzengehen oder beim Völkerballspielen stand auch die wohlverdiente Stärkung in Form von selbstgegrillten Käsekrainern am Programm. Sämtliche Fotos wurden hier auch gleich von den Speicherkarten auf das Laptop überspielt. Und man konnte

auch schon erkennen, dass viele der **2000 Fotos** sehr vielversprechend sind. Um 19.00 Uhr endete dieser sehr schöne und ereignisreiche Nachmittag.

In den nächsten Tagen stand dann die Hintergrundarbeit für das Hobbyfotografenteam auf der Tagesordnung. Von jedem Kind wurden die besten 5 Fotos für die Bewertung durch die Fachjury vorausgewählt, womit jedes Kind die gleichen Voraussetzungen für die Endauswertung durch die Fachjury hatte.

Diese Fachjury, bestehend aus Bgm. Mag. Hannes Prillhofer, Vbgm. Elfriede Gatterbauer, Ursula Barth, Eva Wöckl, Daniela Schwaninger, Eberhard Mayer und Mag. Christoph Kleemayr (Überraschungsgast) traf sich dann am 17. August zur Auswahl der Siegerfotos. Alle waren dabei begeistert von der Ideenvielfalt und der Kreativität der Fotografen. Um wiederum allen Teilnehmern die gleichen Voraussetzungen zu bieten wurde zunächst von jedem Kind das beste Foto gewählt, ohne die Namen der Kinder zu kennen. Schlussendlich wurden aus diesen 19 Fotos die Siegerfotos gewählt.

Die Übergabe der Siegerpreise, des jeweils besten Fotos für jedes Kind, sowie eines Anerkennungsgeschenkes erfolgte bei der Siegerehrung am 26.8.2011 im Gemeindefestsaal. Obmann Huber dankte dabei nochmals für die zahlreiche Teilnahme und das große an den Tag gelegte Engagement, gratulierte zu den tollen Ergebnissen und kündigte an, dass dies sicherlich nicht die letzte Fotosafari gewesen sein dürfte.



1. Rang Christian Mrnik



2. Rang Tanja Schacherbauer



3. Rang Tamara Spitaler



4. Rang Julia Hatheier



5. Rang Annika Linder



6. Rang Clemens Baischer



7. Rang Verena Neuhofer





You are at the helm.

Richard Hwem
Sicherheits-/ Energietechnik

Richard Hwem
A-5145 Neukirchen a. d. Donau

T +43(0)7729/20000
F +43(0)7729/20122
www.setech-hwem.at

HEM Sicherheitstechnik
Energietechnik
Richard Hwem Sicherheits- / Energietechnik

- Photovoltaik
- Straßensicherheit
- Alarmsysteme
- Elektroinstallationen
- Beleuchtungstechnik

Kücher Josef

Taxi, Dialyse-,
Strahlen- und
Chemotherapiefahrten,
Ausflugsfahrten,
Marek-Futtermittel

Deimledt 3, 5233 Pischelsdorf
Tel. 07742/7100, Fax: 58114
Mobil: 0664/1909710

Wenn es um Fliesen, Granit, Marmor oder Natursteine geht,
nehmen Sie Kurs auf Handenberg und besuchen Sie unseren neuen, schönen Schauraum.
Sie werden begeistert sein!

FLIESEN - BAUSTOFFE
NATURSTEINE

SCHLATZER



5144 HANDBERG - TELEFON 07748/8010 - TELEFAX 07748/8388
e-mail: office@fliesenhaus.at - Internet: www.fliesenhaus.at

BERATUNG - VERKAUF - VERLEGUNG

Seidl Josef



Billiger geht immer
Aber geht's auch
besser????

Josef Seidl
Ihr
Meisterbetrieb

Herbert **HANGÖBL**
GmbH

ERDARBEITEN & SCHOTTERWERK

5134 SCHWAND im Innkreis · BERG 2
☎ 07728/268 (Büro) · ☎ 07728/6268 (Schotterwerk)
☎ 07728/61848 (Fax) · E-Mail: hangoebl@utanet.at

WIEHAG
HOCHTIEF
HAUSBAU ZIMMEREI INDUSTRIEBAU

- Massive Individual- und Fertighäuser
- Häuser in Holzriegelbauweise
- Sanierungen u. Wohnhausaufstockungen
- Dachstühle, Wintergärten, Balkone, Carports, Zäune etc.
- Landwirtschaftliche Gebäude u. Hallen
- Industriehallen und Gewerbebauten, Industrieservice

WIEHAG Hoch-Tiefbau GmbH & Co KG
A-4950 Altheim - Linzerstraße 24
Telefon: 07723/465-474
Telefax: 07723/465-409
www.wiehag-hochtief.com

Alles Gute liegt so nah
Extra Nah & Frisch
KLINGERSBERGER

5145 Neukirchen/Enk. Bogendorf 2
Tel. u. Fax 07729 / 2158

- Ihr Nahversorger
- Frischfleisch
- Lotto & Toto
- Geschenkkörbe
- Postpartner
- Party-Service
- und vieles mehr!

Zeit für Gesundheit
Massagepraxis
Regina Reichmann
Rosengasse 1
5145 Neukirchen /Enk.
Tel.: 07729 / 2797
Mobil: 0664 / 4112737
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Med. Fußpflege Kosmetik

Gutscheine auf Anfrage erhältlich!

BESTATTUNG
ESTERBAUER

Walter & Christine Esterbauer
Webersdorf 20
5132 Geretsberg/ O.Ö.
Tel. 07748/7118 Fax /4
Händy 0664/1127547
Händy 0664/8601261

Begleitung und Hilfe im Trauerfall um ein würdiges Abschiednehmen zu ermöglichen. Überführungen im In- und Ausland - Hilfe bei Gestaltung der Partien und Andenkenbilder auf Wunsch auch zu Hause. Drucken der Partien und Bilder - Grabarbeiten und diverse Serviceleistungen. Wir sind Tag und Nacht sowie Wochenende und Feiertag erreichbar.

Schrott & Metallhandel
peter schlechtmair
Containerverleih - Entsorgungen

A-5144 Handenberg · Eckbach 17
0664/5040474 · schlechschrott@aon.at

Bezirkswandertag des Seniorenbundes

Am 24. Juni führte die Ortsgruppe Moosdorf den heurigen Bezirkswandertag für die Senioren durch. Eine Abordnung unseres Neukirchner Seniorenbundes nahm an dieser Wanderung teil. Vom Betriebsbaugelände, wo sich Start und Ziel befanden, führte der Wanderweg zuerst in das Dorfzentrum, von wo es weiter ging in Richtung Seeleitner See. Eine neu angelegter Moorwanderweg führte uns durch das Ibmer Moor. Die Labestellen unterwegs fanden regen Zuspruch (aber nicht nur durch uns). Über die Hackenbuchner Straße führte uns der Weg schließlich zum Ziel. Wir haben die längere Strecke gewählt. Zufriedenstellendes Wetter ließ diesen Wandertag zu einem schönen Erlebnis werden.



Senioren-nachmittag mit Anna-Feier

Am Samstag, 30. Juli trafen sich ca. 60 Senioren/Innen unserer Ortsgruppe zu einem gemütlichen Nachmittag im Gasthaus Humer. Obmann Johann Öhlbrunner gratulierte den Namenstagskindern und überreichte ein kleines Blumenpräsent. Schriftführer Dir. Rudolf Hemetsberger zeigte Bilder von den Festlichkeiten der 50 Jahrfeiern unserer Ortsgruppe. Pius und Bertl und unser Chor gaben dem Nachmittag einen schönen musikalischen Rahmen. Zum Abschluss fand noch eine Verlosung von Preisen statt.

Exkursion zum Motorradmuseum

Unser Sportreferent Erwin Wolfersberger organisierte einen Besuch in der Privatsammlung von PUCH-Motorrädern bei Karl Ehgartner in Pischelsdorf. Wir staunten nicht schlecht, als uns Herr Ehgartner seine umfassende Sammlung der PUCH-Motorräder und Mopeds zeigte. Mit viel Wissen und Können hat der Seniorchef des Autohauses Ehgartner im Laufe von Jahrzehnten eine sehr beachtliche Zahl von Motorrädern gesammelt.

Mit Liebe und Leidenschaft werden die Zweiräder von ihm repariert und gewartet. Viele von uns erinnerten sich an die Jugendzeit, als sie selbst mit so einem Motorrad unterwegs waren. Ein Ausflug auf den Gaisberg oder vielleicht sogar auf den Großglockner war damals ein ganz großes Erlebnis.



MiniMax
ERDARBEITEN
Schwandtner Max
5274 Burgkirchen
Tel. 0664/91 70 600

Wir gratulieren herzlich

Leopold Stadler	06. 07. 1926	85. Geburtstag
Elfriede Mayrhofer	19. 07. 1941	70. Geburtstag
Hermine Prievaser	31. 07. 1924	87. Geburtstag
Anna Reschenhofer	16. 08. 1925	86. Geburtstag
Hermine Rothenbuchner	21. 08. 1941	70. Geburtstag
Theresia und Georg Kreil	25. 06.	Diamantene Hochzeit
Hermine und Michael Rothenbuchner	07. 07.	Goldene Hochzeit
Marianne und Georg Seidl	11. 07.	Goldene Hochzeit



Mondscheinwanderung



Am Sonntag, 14. August veranstaltete unsere Ortsgruppe eine Vollmondwanderung.

Um 20 Uhr startete eine 20 köpfige Gruppe beim Anwesen von unserem Obmann-Stellvertreter Franz Briedl, vulgo Beckstaller, in Bachleiten 3. Der Mond begleitete uns nur kurze Zeit, er versteckte sich zusehends hinter einer dunklen Wolkendecke. Der 5 km lange Rundkurs führte uns durch die Ortschaften Bachleiten, Schwarzgröben und Walzing. Um 21 Uhr, 1 km vor dem Ziel, erreichten uns dunkle Gewitterwolken, es blitzte, donnerte und regnete in Strömen. Mit zwei Taxis (Bauschenberger und Öhlbrunner) erreichten wir mit etwas durchnässter Kleidung den Beckstaller-Hof. Eine gute Jause und frisches Bier vom Fass belebten unsere Sinne wieder. Bei guter Stimmung ließen wir den Abend ausklingen. Wir danken der Familie Briedl für die Organisation und die gute Bewirtung.

Radfahrt

Hilde Esterbauer lud uns zu ihrer Sölde in Utting 1, Gemeinde Handenberg, ein. 20 Männer und Frauen unserer Ortsgruppe satzten am Donnerstag, 11. August ihre Fahrräder und radelten los. Anstrengend war die Fahrt, besonders der lange Anstieg in der Ortschaft „Kranawittr“ machte uns zu schaffen. Nach 11 km erreichten wir das Ziel. Einige gemütliche Stunden verbrachten wir dann im schattigen Hof und erholten uns von den Strapazen. Für Speis und Trank war bestens gesorgt (Pofesen von Viglhof, gebackene Mäuse von Anna Wolfersberger und viele belegte Brote). Der Hof von Hilde hat eine sehr lange Geschichte und wird in alten Urkunden erwähnt. Mit viel Liebe und Gefühl wurde das Haus vor Jahren renoviert. Alte Gerätschaften aus dem bäuerlichen Leben, das Vorhaus(Diele) und die alt eingerichtete Küche erregten unser Interesse.



Herzlichen Dank an Hilde Esterbauer für ihre Gastfreundschaft!



MEPURA Metallpulver
Gesellschaft m.b.H.
Lachforst 2, 5282 Ranshofen
Austria
Tel.: (+43) (7722) 62216-0
Fax: (+43) (7722) 62216-11
E-Mail: office@mepura.at
www.ecka-granules.com
www.mepura.at

Die Mepura, ein 100% Tochterunternehmen der Ecka Granules Gruppe, ist seit dem Jahr 1970 Hersteller von Aluminiumgrieß und -granalien. Unsere Gruppe ist weltweit Marktführer in Legierungs-, Metallpulver- und Anwendungstechnologie. Gerne stehen wir Ihnen für nähere Informationen zur Verfügung.



Weil nichts mehr wert ist als Ihre Gesundheit:
Entscheiden Sie sich jetzt für die Allianz Gesundheitsvorsorge!
Nähere Infos bei
Robert Delhaye
Tel. 0699/10 55 53 49



www.allianz.at

Hoffentlich Allianz.



Seniorenbund Reise ins Waldviertel

Ganz entgegen der bisherigen „Wettertradition“ bei Ausflügen des Seniorenbundes meinte es der Wettergott diesmal besonders gut mit uns und schenkte uns drei wunderschöne Sonnentage. Bei solchem Kaiserwetter ist ein Ausflug sicher noch einmal so schön.

Fast pünktlich um 5.30 Uhr starteten wir in Richtung Amstetten, wo wir die Autobahn verließen und Kollmitzberg ansteuerten. Dort wird – hoch über der Donau – die hl. Ottilie verehrt, die bei Augenkrankheiten angerufen wird. Vorbei an Grein und durch das romantische Yspertal erreichten wir Weiten. Jeder kennt die Sonnenuhr. In welcher vielfältiger Art jedoch dieses uralte Zeitmessinstrument zur Verfügung stehen kann, lernten wir bei der Schlosserei Jindra. Der Betrieb ist seit 1858 ununterbrochen in Familienbesitz und stellt u. a. Sonnenuhren in verschiedensten Formen und aus unterschiedlichen Materialien her. Jedes Stück ist ein Unikat. Man könnte sich z. B. seine Sat-Schüssel als Sonnenuhr gestalten. Als wichtigste Erkenntnis nahmen wir aus diesem Betrieb mit: Sonnenuhr ist nicht gleich Sonnenuhr! Oder kannte schon vorher jemand eine Wasserstrahlsonnenuhr? Die höchst informative und interessante Führung durch die Seniorchefin dauerte etwas länger als vorgesehen, und so musste sich Hans Wassermann beeilen, dass wir rechtzeitig zu unserem Mittagessen kamen, das wir in sehr idyllischer Lage im Gasthaus Seewolf am Edlesberger Teich einnahmen. Eine Stadtführung bzw. ein Klosterbesuch in Zwettl ging sich leider nicht mehr aus, und so führte unser Weg vorbei am Ottensteiner Stausee, der beim letzten Jahrhunderthochwasser zu zweifelhafter Bekanntheit kam, zum Benediktinerstift Altenburg, einem Barockjuwel im Waldviertel. 1144 gegründet wurde das Stift zwischen 1648 und 1756 unter drei Äbten nach Plänen von Josef Munggenast in seiner heutigen Form erbaut.

Über Horn – vorbei an Maria Dreieichen – und Pulkau erreichten wir schließlich unser Quartier im südmährischen Znaim. Die Stadt haben wir noch vor dem Abendessen mit unserer sehr kompetenten Führerin genau erkundet: eine schöne Stadt mit zahlreichen historischen Bauwerken, von denen der 80 m hohe Rathausturm besonders hervorsticht, und die durchwegs gut erhalten sind.

Der 2. Tag führte uns vorerst nach Karlstein zum Kräuterpfarrer Weidinger und anschließend zu nahe gelegenen Prämonstratenserstift Geras. Seit 900 Jahren prägt dieses Kloster die Entwicklung des Waldviertels. Bei einer Führung durch die Kirche brachte uns ein Chorherr die wechselvolle Geschichte und den prächtigen Kirchenbau sehr anschaulich nahe.

Vorbei am Schloss Riegersburg (nicht zu verwechseln mit der gleichnamigen Burg in der Steiermark) erreichten wir die Gemeinde Felling, die den einzigen Perlmutterknopf-Erzeugungsbetrieb in Österreich beherbergt. Dieser Betrieb blickt auf eine 100jährige Handwerkstradition zurück, in dem einst Muscheln aus der Thaya und der March verarbeitet wurden. Die heimischen Muschelbestände sind

längst erschöpft, und so werden Meeresmuscheln und –schnecken importiert, die zu Hemd- und Trachtenknöpfen sowie zu exquisitem Schmuck verarbeitet werden. Von einst fast 100 Perlmutterdrechslereien ist jene in Felling die einzige heute noch existierende.

Weiter ging's nach Hardegg, der kleinsten Stadt Österreichs – Grenzstadt gegen die Tschechei – die laut Angaben Einheimischer nicht einmal mehr 100 Einwohner zählt, dafür aber eine mächtige und sehr gut erhaltene Burganlage aufzuweisen hat, die sich auf einem Granitsporn über der Thaya erhebt.

Den Abschluss der Besichtigungstour bildete die Weinstadt Retz, wo wir hoch über der Stadt eine noch voll funktionstüchtige Windmühle besichtigten, die jeden Samstag auch noch Mehl liefert, aus dem ein heimischer Bäcker das „Windmühlenbrot“ herstellt, das reißenden Absatz findet.

Der Abend war dem „Wein“ gewidmet. In einem mährischen Weinkeller wurde uns das Abendessen serviert, dem eine Weinverkostung folgte. Wenn jemand glaubt, dass wir von diesem dichten Tagesprogramm vielleicht müde gewesen wären, der irrt. So richtig fröhlich klagte der Tag mit Musik und Gesang aus, und hätte nicht unser Obmann etwas nachgeholfen: Wer weiß, ob wir das Donauschiff am nächsten Tag pünktlich erreicht hätten, denn schon wieder ging es heimwärts. Durch das Kamptal – überragt von der Rosenburg – erreichten wir Krems, wo wir ein Schiff bestiegen, das uns durch die Wachau – vorbei am malerischen Dürnstein – nach Spitz brachte, wo das Mittagessen auf uns wartete.

Letzte Station der wirklich schönen Reise war St. Marienkirchen bei Ried, wo wir in der Kirche auch dankten für die drei Tage, an denen wir viel Neues und Interessantes kennen lernen durften. Unser Dank gilt Obmann Johann Öhlbrunner, seinen HelfernInnen und Autobusunternehmer Hans Wassermann. Diese Reise wird uns lange in guter Erinnerung bleiben.



BABYZEICHENSPRACHE KURS



Am 06. Juni 2011 startete wieder eine Babygruppe für Babys von 6 Monate - 12 Monate.

Babys erleben jeden einzelnen Tag mit wachen Sinnen und nehmen eine Fülle von neuen Informationen auf. Da ist es ganz klar, dass die Kleinen ihre Erlebnisse und Bedürfnisse auch mitteilen möchten. Aber wie?
Babyzeichen (= einfache Handzeichen, Gesten) sind eine sehr gute Möglichkeit, die Zeit bis zum Sprechen lernen zu überbrücken.

In einem Alter ab 6-9 Monaten können einige Babys die Babyzeichen nachahmen, bewusst anwenden und sich mitteilen. Zusätzlich wird die Beziehung zwischen dem Baby und den Bezugspersonen (Eltern, Geschwisterkindern) dadurch intensiviert und gestärkt. Wenn Eltern ihre Wörter dem Kind gegenüber mit der Babyzeichensprache untermalen, erleichtern sie damit dem Baby das Verständnis dieser Wörter. Die Sprachentwicklung wird kindgerecht unterstützt. Die Sprache wird nicht nur auditiv, sondern auch visuell wahrgenommen. Kinder, die schon früh verstanden werden, entwickeln ein größeres Selbstvertrauen. Sie haben schon früh viele kleine Erfolgserlebnisse.



In den wöchentlich stattfindenden Kursen wird mit Kinderliedern, Spielen und kreativen Angeboten das Grundvokabular an Babyzeichen für den Alltag vorgestellt.

Der nächste 10 wöchige-Babykurs in Neukirchen startet im November.
Weitere Infos und Kursangebote im gesamten Bezirk Braunau und nördlichen Flachgau finden sie unter www.babyzeichensprache.com.

Anmeldungen:
Irene Haberl, Dipl. Elternbildnerin und Erziehungsberaterin i.A.u.S.,
Tel: 0650/4422375,
irene.haberl@babyzeichensprache.com



Hier zeigt Sarah das Zeichen für Baum

Sarah zeigt das Zeichen für „Wo“
(Wo ist der Teddybär?)



Brot ist Leben



ECHT - EHRlich - NATÜRLICH

Schlussbericht Open Braunau 2011

Vom 1. - 7. August 2011 fand in der HS Neukirchen die Offene Schachbezirksmeisterschaft 2011 statt. Die Organisatoren WSV ATSV Ranshofen Schach, Gemeinde Neukirchen, Stadtgemeinde Braunau und ASKÖ konnten sich auch heuer wieder über eine zahlreiche Beteiligung aus OÖ, Salzburg und Bayern freuen, was auch Bgm. Johann Prillhofer bei der Eröffnung und Karl Löcker bei der Siegerehrung betonten.

Hauptturnier

Der bis zur letzten Runde Führende, Uwe Kleibel (SC Ortenburg), einigt sich in der Schlussrunde im Endspiel nach langem schwerblütigen Kampf mit FM Bensch Patrick (SC Rottal) auf Remis. Dieses Ergebnis eröffnet die Chance für **Alex Stadler**, die dieser auch zu nutzen weiß: Nach unklaren taktischen Verwicklungen gelingt ihm in der letzten Partie des Turniers der ganze Punkt gegen Heigerer Stefan (Neumarkt). Damit ist der junge Bayer vom SV Deggendorf alleiniger Gesamtsieger und erhält die **SILBERNE DAME!** Zweiter und Dritter werden Uwe Kleibel und Klaus Jürgens (ASK Salzburg).

Der **Braunauer Bezirksmeistertitel** geht mit dem 4. Gesamtrang an **FM Patrick Bensch** während sich den **Braunauer Stadtmeistertitel** Wolfgang Söder (8.) sichert.

Eine knappe Entscheidung fällt um den **Gemeindemeister Neukirchen**. Die Zweitwertung schafft hier den entscheidenden Vorsprung für **Stefan Schmitzberger** (21.)

Die weiteren Neukirchner: Julian Salletmeier(23.), Stefan Pöllner(28.), Phillip Brunthaler(29.), Rupert Fersterer(32.)



Bezirksmeister Bensch



Stadtmeister Söder



Gemeindemeister Schmitzberger

Ihr Partner am Bau!

HW **HUBER-WIMMER**
BAU-GMBH & CO. KG
SPENGLEREI - DACHSYSTEME

5261 Uttendorf | Gewerbestraße 18
Tel. +43 7724 / 2246 | Fax -22
mail@huber-wimmer.at

www.huber-wimmer.at

REGIONA
Leistungsgemeinschaft oberösterreichischer
Versicherungsvereine a.G.

Sicher für mich.

VERSICHERUNGSVEREIN SCHWAND

Ihr Betreuer in Neukirchen: Rothenbuchner Johann, Straß 14

Thaller Johann, Tel. 077 28/62 87
thaller@svv-schwand.at
www.svv-schwand.at
Tel.: 2778, Mob.: 0676/5855064

Jugendturnier

Unangefochtener Gesamtsieger und Erster bei U12 wurde der Oberndorfer **Loreth Viktor** vor seinem Vereinskollegen **Fanninger Leon**.

Auch die Neukirchner eroberten einen Stockerlplatz: **Seidl Max** holte sich durch ein starkes Finish den 3. Gesamtrang und wurde Erster in der U14 Wertung. Die Medaille für das beste Mädchen ging an **Hellstern Rebecca**, jene für den jüngsten Spieler an **Stadler Maximilian**.

Die weiteren Neukirchner:
Alexander Plasser (8.), Sebastian Baar (10).

Weitere Informationen unter:
<http://ranshofen.blogspot.com/>

19. Schachmeisterschaft 5.- 7. Juli 2011 Hauptschule Neukirchen/E.

Neuer Schachmeister der HS Neukirchen: Max Seidl



Bereits seit 19 Jahren finden an der HS Neukirchen alljährlich zu Schulschluss die Schachmeisterschaften statt. Im Rahmen der Projekttagge wird in einem Vollrundenturnier -jeder muss gegen jeden einmal antreten- der beste Neukirchner Schachschüler ermittelt.

Einen klaren Sieg feierte heuer Max Seidl aus der 3. Klasse. Mit 100% der möglichen Punkte verwies er seine Konkurrenten auf die Plätze. Zwei Punkte Rückstand reichten Lukas Sinzinger für die Silbermedaille. Die Titelverteidiger aus 2010 und 2009, Leimer Clemens und Söllinger Thomas, landeten mit je 9,5 Punkten auf dem dritten und vierten Rang.

Volle geistige und körperliche Fitness verlangte den 13 Projektteilnehmern das weitere Programm ab: Im Kondischach, einer Kombination aus Schach- und Laufsport, setzte sich wiederum Max Seidl an die Spitze. Keine Pause gönnte Clemens Leimer seinen Gegnern beim Blitzschach, in rasantem Tempo holte er sich alle Punkte. Nach einer Beratungspartie am Freiluftsach und interessanten Endspiellektionen stellte das abschließende Tandemturnier den finalen Höhepunkt dar. Die Siegerehrung zeigte zufriedene, aber erschöpfte jugendliche Schachspieler. Wen wundert's, dass die gesponserte Schokolade (Dank an Nah und Frisch!) den Heimweg nach Hause nicht überstand?



Erste Reihe von links:
Rebecca Hellstern, Max Seidl, Viktor Loreth, Leon Fanninger, Maximilian Stadler

Zweite Reihe:
Patrick Bensch, Uwe Kleibel, Alex Stadler, Klaus Jürgens, Gerhard Spiesberger

Dritte Reihe (stehend):
Sandra Dreykorn, Stefan Schmitzberger, Daniel Thanner, Wolfgang Söder



Endergebnis SCHACHMEISTERSCHAFT HS NEUKIRCHEN:

- | | | |
|-----|---------------------------|-----|
| 1. | Seidl Max | 12 |
| 2. | Sinzinger Lukas | 10 |
| 3. | Leimer Clemens | 9,5 |
| 4. | Söllinger Thomas | 9,5 |
| 5. | Söllinger Christian | 8 |
| 6. | Leithner Stefan | 8 |
| 7. | Plasser Alexander | 4,5 |
| 8. | Hötzenauer Michael | 4,5 |
| 9. | Altendorfer Markus | 3 |
| 10. | Reichhartinger Alexander | 3 |
| 11. | Schober Thomas | 3 |
| 12. | Höller Dominik | 2 |
| 13. | Standhartinger Maximilian | 1 |



Diesmal können wir über schöne Höhepunkte der vergangenen Wochen berichten:

1. In Altheim nahmen wir am 2. 7. an der Marschwertung im Rahmen des Bezirksmusikfestes teil. Unter der Leitung von Stabführer Gerhard Wöckl konnten wir die Jury mit unserer Darbietung überzeugen, wir erreichten einen ausgezeichneten Erfolg
2. Am 15. und 16. 7. veranstalteten wir gemeinsam mit der Marktmusikkapelle Ostermiething ein Marschkonzert. Am Ostermiethinger Fußballplatz und am Neukirchner Ortsplatz hatten wir, bei Gott sei Dank gutem Wetter, zwei wirklich gelungene Veranstaltungen. Hubert Sporrer, der Kapellmeister beider Kapellen sorgte für ein schönes Programm, wobei sicherlich der große österreichische Zapfenstreich der Höhepunkt war.
3. Ein Fest speziell für Jugendliche war unser schon traditionelles „Jay Jay I, da steppt der Bär“ am 14. 8. im Gelände des Gasthauses Dafner. Die Veranstaltung war trotz Gewitters mit anschließendem Dauerregen ausgezeichnet besucht.

Der Frühschoppen am nächsten Tag mit der „Jungen Pongauer Tanzmusi“ war ebenfalls ein voller Erfolg. Das Wetter passte genau und die Musik der Pongauer kam wirklich hervorragend bei den Besuchern an. Bedanken möchten wir uns bei allen Besuchern für den zahlreichen Besuch, vor allem aber bei der Familie Dafner, die uns ihren Garten mit Halle zur Verfügung gestellt hat. Wir werden sicherlich auch kommendes Jahr diese Veranstaltung wieder durchführen.



Ein paar Fotoimpressionen von den beschriebenen Veranstaltungen. Bitte schauen Sie sich auf unserer Homepage (www.ortsmusik-neukirchen.at) alle Fotos an.

Unser „Haus- und Hoffotograf“ Eberhard Maier – auch mal an dieser Stelle vielen Dank für die so zahlreichen Fotodokumentationen unserer Veranstaltungen – hat viele sehr schöne Fotos zu allen Veranstaltungen gemacht!!





elektro wurhofer
T E C H N I K

A-5145 Neukirchen/Enk. Telefon.: +43 (0) 7729 2333
Grillham 8 Fax.: +43 (0) 7729 20043

• www.elektrowurhofer.at • office@elektrowurhofer.at

Bezirksmusikfest in Altheim

Vom 01. – 03. Juli fand das diesjährige Bezirksmusikfest mit Marschwertung in Altheim statt. Am Samstag, den 02. Juli traten wir wie schon in den vergangenen Jahren in der höchsten Leistungsstufe E an und präsentierten ein von unseren beiden Stabführern Peter Frauscher und Markus Höller neu entworfenes Showelement

„Schrittvariationen zu verschiedenen Marschteilen“. Nach sehr intensiver Probenarbeit gelang uns eine Auszeichnung mit 92,18 Punkten. Nochmals einen sehr herzlichen Dank an unsere Stabführer und unsere Musiker für die erbrachte Leistung.

Hoffest beim Weissenbacher

Am Sonntag den 17. Juli 2011 fand bei strahlenden Sonnenschein zum zweiten Mal das Hoffest der Trachtenmusik Neukirchen statt. Den Auftakt bildete eine Feldmesse, welche von Musikern der Trachtenmusik musikalisch mitgestaltet wurde. Beim anschließenden Frühschoppen sorgte Franz Posch mit seinen Innbrüggler für eine hervorragende Stimmung. Zwischendurch lockerten die Aspacher Tridoppler die Stimmung mit lustigen

Witzen und Gstanzl'n auf. Wir möchten uns bei den zahlreichen Besuchern für ihr kommen, aber ebenso bei der Familie Weissenbacher für die von ihnen zur Verfügung gestellten Halle recht herzlich bedanken. Ein weiterer Dank gilt all jenen die uns so bereitwillig geholfen haben und somit zu einem hervorragenden Gelingen des Festes beigetragen haben. Das nächste Hoffest der Trachtenmusik Neukirchen wird wieder 2013 sein.



Vorankündigungen:

Konzertwertung

Am Samstag, den 29.10 Leistungsstufe nehmen wir an der Konzertwertung des Bezirkes

Braunau in der Mehrzweckhalle Burgkirchen in der Leistungsstufe D teil.

Adventmarkt

Wie jedes Jahr findet der Neukirchner Adventmarkt auch heuer wieder am 1. Adventwochenende von Samstag, den 26. November 2011 bis Sonntag, den 27. November 2011 statt.

Die TMK Neukirchen darf Sie zu dieser Veranstaltung recht herzlich einladen und würde sich über Ihren zahlreichen Besuch freuen.

Liebevolles Andenken
an meinen Gatten, unseren guten Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager,
Onkel und Paten, Herrn



Georg Sperl
 Weidenthal 14, Pfarre Gilgenberg
 ehem. Mitarbeiter der Wacker-Chemie Burghausen
 Träger des Ehrenzeichens in Silber des ÖÖ. Blasmusikverbandes
 Mitglied der Trachtenmusikkapelle Neukirchen
 der Niedergerner, sowie langj. Mitglied der Wacker-Werksmusik
 Mitglied des Kameradschaftsbundes Gilgenberg



der am Sonntag, dem 31. Juli 2011, nach
kurzer schwerer Krankheit, versehen mit den
heiligen Sakramenten, im 63. Lebensjahr,
im Beisein seiner Familie von Gott dem Vater
zu sich gerufen wurde. Die Liebe zur Familie
und der Musik war sein Leben, noch können wir
uns ein Leben ohne ihn nicht vorstellen.



Ruhe in Frieden!

Als Gott sah,
dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich
und sprach: "Komm wir gehen heim"

Am Donnerstag den 04. August hatte die Trachtenmusik Neukirchen eine äußerst traurige Pflicht zu erfüllen. Wir mussten Abschied nehmen von unserem Freund und Musikkollegen Georg Sperl, besser bekannt als „Wagner Schos“ der am Sonntag den 31. Juli im Kreise seiner Familie für immer von uns gegangen ist. Der Schos, wie ihn alle nannten war über 45 Jahre aktiv in unserer Kapelle als 1. Klarinettist und Tenorsaxophonist tätig. Daneben spielte er auch in verschiedensten kleineren Besetzungen mit, zum Beispiel bei der Kirtagsmusi und Saxophonquartett um nur einige zu nennen. Er war auch Träger verschiedener Auszeichnungen des ÖÖBV, unter anderem das Ehrenzeichen in Silber, welches er erst im Vorjahr im Rahmen des Bezirksmusikfestes 2010 in Neukirchen überreicht bekommen hatte. Für unseren Schos war die Kameradschaft und der Zusammenhalt ne-

ben dem musizieren mit seinen Freunden das wichtigste in unserem Verein und so hielt er stets zu den jungen und neuen Musikern in unseren Reihen, die sich dadurch auch viel leichter und schneller ins Vereinsleben eingewöhnen konnten. Nebenbei war auch er noch in der Wacker Werkkapelle und anderen verschiedenen Besetzungen anzutreffen. Wie beliebt der Schos bei seinen Mitmenschen war zeigte sich ganz deutlich an der großen Anzahl Trauender, die ihm bei seiner Beerdigung in Gilgenberg die letzte Ehre erwiesen. Uns bleibt leider nichts anderes mehr übrig als uns beim Schos für seine jahrzehntelange Tätigkeit recht Herzlich zu bedanken.

Lieber Schos, die Trachtenmusikkapelle Neukirchen wird dir stets ein ehrendes Andenken bewahren und dich nie vergessen.

Neukirchner Gemeindezeitung 3|11

41

Zum Erntedank 2011

D'Ant de is eibrocht
und reichlich is gwen.
Da Bauer hot seh d'Müah gebn
und da Herrgott sein Segn.

So longs bei uns nu Bauern gibt
wird's an decktn Tisch gebn.
I sog Donksche enk Bauern
es erhoits ns am Leben.

Liegt a Loab Brot aufm Tisch
schneid'n sicher wer oh.
Geh mochts eahm drei Kreizl,
wia mas früher hommt doh!

Wonn d'Sunn obagscheint hot,
und is kemma gnuag Regn,
da Wind a oft gwaht hot!
D'Antzeit wias ih heit nu denk.

Deanstbotn hot's Leben prägt,
den Vorgeher Baumann und Knecht.
De erste Dirn, de Zweite und's Kucherl
wonns ih aufzähn scho mecht.

A schene Oarbat woars net
a zweits moi Kornmandln aufstelln.
Noch an recht an grobn Wetta
konnste de stehandn Mandln leicht zöhn.

Beim Troadfadeln einfoahrn
doh host schon recht gschwitzt.
Wonns am Himme is schwoa wordn
und hot scho daher blitzt.

Im Herbst beim Machindreschn,
des muaß ma scho sogn.
Da woars recht guat de Ess'n
brauchts grad de oitn Leit danoch frogn.

Beim Dreschn des ohtrogn
über zwoa Stiagan oft geh
do rinnt da da Schwitz her
mit an Kruag Bier tuats glei besser geh.

Des Herz mecht oan weh toa
wonn vü oits Brot wird vonicht.
Millionen Leit, de vohungern,
ich nenn des "a recht a traurichte Gschicht"

Geduid brauch't's für uns oide Leit,
wei ma mecht sei Meinung a sogn.
A Mensch der oft sei Herz ausschütt
braucht net so leicht verzogn.

Dem Herrgott mecht i recht herzlich donka
für ois wos er uns hot gebn.
Herzlich bittn für uns olle
Herr gib uns das ewige Leben!

Georg Schreiner sen.

Ihr zuverlässiger Servicepartner in Europa.



Dicker
Transport & Logistik

Dicker Transport & Logistik GmbH · A-5144 Handenberg
Tel. +43 (0) 7748 / 8002 · www.dicker.at

Händschuh 7a
A-5145 Neukirchen Tel. +43-7729 2311

IDEEN FORMEN.

www.awender.at

W&A WURM & AWENDER
Kunststofftechnik GmbH
Spritzguss Formenbau

ID-Konzept Werbegrafik & Design
Wolfgang Roidner



Rosengasse 15/1
A-5145 Neukirchen

tel: +43 (0) 77 29 / 28 59
fax: +43 (0) 77 29 / 28 59
mobil: +43 (0) 664 / 44 36 982
e-mail: office@id-konzept.at

SPORT 2000 HANGÖBL
BRAUNAU · STADTPLATZ 32 GMBH
Internet. sport-hangoebl.at

Must have: Der FORD FIESTA ionic
Jetzt inkl. 1.000 Musikdownloads gratis
auf www.fordmusic.at



ab € 10.990,-¹⁾
Ford PowerLeasing:
ab € 79,-²⁾ monatl.

- Klimaanlage manuell
- MP3-fähiges Audiosystem
- Bluetooth®-Schnittstelle

4 JAHRE* GARANTIE www.ford.at

Kraftstoffverbr. ges. 3,7-6,6l/100km, CO2-Emission 98-154 g/km.
Symbolfoto 1) Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung) inkl. USt., NoVA und 4 Jahre Garantie. 2) Leasingrate Ford PowerLeasing inkl. USt. und NoVA, 30% Anzahlung, Laufzeit 36 Monate mit Fixzinssatz 3,9%, 10.000km Fahrleistung p.a., zuzügl. Bearbeitungsgebühr und gesetzl. Vertragsgebühr. Ford PowerLeasing Aktion gültig von 11.-31.3.2011 (Leasingantrag). Vorbehaltlich Zinsänderung der Ford Bank Austria und Bonitätsprüfung. Nähere Informationen auf www.ford.at oder bei Ihrem Ford-Händler. Freiblebendes Angebot. *Beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 80.000 km.

Autohaus Hofmann

Laaber Holzweg 29, 5280 Braunau
Tel.: 07722/62580, www.ford-hofmann.at



Feel the difference

AUTOHAUS HERMANN PLASSER
Salzburgerstraße 10
5145 Neukirchen
autohaus-plasser@aon.at

- ✓ Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- ✓ Wartung und Kundendienst
- ✓ Überprüfung §57a/7 KFG
- ✓ Unfallreparaturen inklusive Versicherungsabwicklung
- ✓ Karosserieinstandsetzung und Lackierung
- ✓ Versicherung
- ✓ Finanzierung und Leasing



Kreuzwirth Dachdeckerei
Ges.m.b.H Richard Spenglerei

A-5145 Neukirchen · Dorfplatz 3 · Telefon 07729 / 2235
Telefax 07729 / 2235-4 · www.kreuzwirth.at

CHILIMAX FOR BUSINESS ALTERNATIVE

• prompt
• persönlich
• zuverlässig

LINDMEIER
wir bringen's
★★★★★
EINFACH BESSER

DIE Alternative für Toner und Tintenpatronen!

- Beeinflusst nicht die gesetzliche Gewährleistung des Original-Maschinenherstellers.
- Garantiert, dass keinerlei Schäden oder vorzeitiger Verschleiß am Gerät verursacht werden.

A-5145 Neukirchen/Enknach · Weiter Bach 1 · Tel.: 07729 / 2336
Fax: 07729/20065 · buero.lindmeier@utanet.at · www.lindmeier.at

Ausflug des Kameradschaftsbundes

Am 2. Juli lud der Kameradschaftsbund seine Mitglieder zum alljährlichen Ausflug, der mit einer Gedenkmesse für die Gefallenen der Kriege und für die verstorbenen Kameraden verbunden ist. „Reisemarschall“ Karl Prüllhofer suchte wieder ein passendes Ziel, das er im Berchtesgader Land fand,

Ein Bus der Fa. Gohla brachte die Reisegruppe nach Maria Gern zu einer kleinen Wallfahrtskirche in herrlicher Lage oberhalb des Tales der Königsee Ache im Anblick des Untersberges, der aber wegen der sehr unterschiedlichen Wetterlage nur schwer auszumachen war.

Die Wallfahrt zur Madonna von Gern lässt sich bis um 1600 zurückverfolgen. Die heutige, prächtige Wallfahrtskirche wurde von 1708 bis 1710 erbaut. Verschwenderischer Stuck bildet den Rahmen für einen Freskenzyklus aus dem Leben der Gottesmutter. Zentraler Blickfang am Hochaltar ist das Gnadenbild – eine geschnitzte Madonna mit Kind – aus dem Jahr 1666.

Gemeinsam mit einer Pilgergruppe aus der Nähe von St. Florian feierten wir den Gottesdienst, den unsere Pastoralassistentin Ursula Barth mit dem mitgereisten Priester der anderen Gruppe zelebrierte.

Nach der Messe stärkten wir uns im nahe gelegenen Gasthaus „Bachgütl“ mit ausgezeichnete Kost. Der Wirt – gleichzeitig auch Küchenchef – hat immerhin schon bei sportlichen Großereignissen für die richtige Verpflegung der Sportgrößen gesorgt, so zuletzt bei der Ski-WM in Garmisch.

Weiter ging's auf den geschichtsträchtigen Obersalzberg, wo eine ständige Ausstellung des Instituts für Zeitgeschichte über die Geschichte des Obersalzberges und die schreckliche Zeit der NS-Diktatur zu besichtigen ist. Hitler „erwarb“ dort 1933 ein Haus und ließ es zum repräsentativen Berghof umbauen. So wurde der Obersalzberg neben Berlin eine zweite Schaltstelle der Macht, wo auch wichtige politische Entscheidungen gefallen sind. Die Ausstellung zeigt über 950

Fotos, Dokumente, Plakate, Film- und Tonaufnahmen und veranschaulicht auch dem historisch interessierten Laien das Geschehen während der 12 Jahre des „1000jährigen Reiches“ sehr eindrucksvoll. Der von der Reiseleitung zur Verfügung gestellte Zeitrahmen reichte bei weitem nicht aus, um alles genau aufzunehmen. Aber es kann vielleicht Anstoß gewesen sein, um sich mit diesem



grauenvollen Zeitabschnitt näher zu befassen. Auf die geplante Weiterfahrt auf die Rossfeldstraße mussten wir wegen der unwirtlichen Wetterbedingungen dort leider verzichten, und so ging es stattdessen gleich nach Moosdorf, wo die Fahrt im Gasthaus Loiperdinger ihren gemütlichen Ausklang fand. Im Namen der Reisetilnehmer bedankte sich Obmann Günther Seilinger herzlich bei Karl Prüllhofer für den gut organisierten Ausflug.

Unterstützungserklärung Volksbegehren!

Liebe Kameraden, werte NeukirchnerInnen!

Heute wende ich mich mit einer Bitte an euch. Der Kameradschaftsbund Oberösterreich hat ein politisch unabhängiges Volksbegehren injiziert, indem jeder Bursche und jedes Mädchen (mit einigen Ausnahmen) eine allgemeine Wehrpflicht zu leisten hätte. (Genaueres im Anhang)

Das Ziel ist, unser soziales System aufrecht zu erhalten. Ca. 30% zum Bundesheer, die anderen 70% zu Sozialeinrichtungen. Der Staat weiß heute schon nicht mehr wie er die Pflege der älteren Generation finanzieren

soll. Die Arbeitnehmer die zum Großteil diesen Topf füllen werden immer weniger und auf die Kapitalisten können wir nicht zählen. Eine Pflegeversicherung wie sie derzeit schon immer wieder angeboten wird, ist nur für junge Personen leistbar bzw. sinnvoll. Bitte geht auf euer Gemeindeamt und leistet eure Unterschrift zum Wohle unserer Gesellschaft!

In kameradschaftlicher Verbundenheit, euer Obmann
Günther Seilinger

ZVR. Zahl 961525911
AKADEMIE FÜR FRIEDEN UND SICHERHEIT IN EUROPA OBERÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND
office@kbooe.at; www.kbooe.at, Telefon bzw. Fax. +43 (0) 732 770634, A-4020 LINZ, Kapuzinerstraße 32

VOLKSBEGEHREN „Neuregelung Allgemeine Wehrpflicht“

Der Oberösterreichische Kameradschaftsbund und die Akademie für Frieden und Sicherheit in Europa haben die Initiative für das Volksbegehren „Neuregelung Allgemeine Wehrpflicht“ ergriffen und sammeln bis 31. Dez. 2010 etwa 8.500 Unterstützungserklärungen.

ZIELE des Volksbegehrens

„Neuregelung Allgemeine Wehrpflicht“ Erhaltung der Allgemeinen Wehrpflicht, da diese das bessere Modell ist

- Frauen und Männer gestalten im Sinne der Gleichberechtigung der Geschlechter gemeinsam aktiv die „Sicherheit in und für Österreich“
- Aktiver Beitrag zur Integration von Menschen, welche zugewandert sind bzw. zuwandern
- Stärkung der Gesellschaft Österreichs durch das Zusammenführen von Alt und Jung
- Gewährleistung der sozialen Sicherheit auch in Zukunft - v.a. Alten- und Krankenpflege
- Sicherstellung einer raschen und hochwertigen Katastrophenhilfe auch in Zukunft
- Sicherheit gegen Terroranschläge und Computerkriminalität
- „Allgemeine Wehrpflicht – Neu“ – Modell: KEINE UNTAUGLICHEN MEHR

Allgemeine Wehrpflicht für österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger (max. 6 Monate)
ca. 100% Wehrdienst (Österreichisches Bundesheer (ÖBH) 6 Mon.) ca. 30% Ersatzdienst
(6 bis 9 Mon) ca. 70% Zivil-/Sozialdienst (ÖBH, Bildungs- und Sozialeinrichtungen, Hilfs- und Rettungsorganisationen)
Katastrophenschutz (ÖBH, Hilfs- und Rettungsorganisationen)
Grenz-/Terrorerschutz (ÖBH, Exekutive)

4 alternative Leistungsmöglichkeiten nach gesundheitlicher Eignung & persönlicher Neigung

- o Wehrdienst (6 Mon. - ca. 30%) beim Bundesheer (körperliche Ertüchtigung, Ausbildung der Grundfunktion als Soldat mit Spezialisierung; „Werbebasis“ für internationale Einsätze)
- o Zivil-/Sozialdienst (max. 9 Mon. – ca. 30%): vermehrt im Sozial-/Alten-/Pflege- und Bildungsbereich (u.U. auch in Kindergärten zu Förderung der Integration)
- o Katastrophenschutz und -bekämpfung (max. 9 Mon. – 20%): Bundesheer, Feuerwehr, Wasserrettung, Bergrettung, Rettungshundeorganisationen etc.
 - sofort verfügbare und durchhaltefähige Katastrophenschutzkräfte auf Landesebene (u.a. auch Hilfe für z.B. Kleingrundbesitzer)
 - Beitrag zum europäischen/internationalen Katastrophenschutz
- o Grenz- und Terrorschutz (max. 9 Mon. – 20%): Bundesheer, Exekutive (u.a. Grenzschutz, „Schutz sensibler Objekte“, Computerkriminalität bzw. „Cyberwar“)
 - sofort verfügbare und durchhaltefähige Grenz- und Terrorschutzkräfte auf Landesebene
 - Beitrag zum europäischen/internationalen Grenz- und Terrorerschutz

Unterschrift beim hiesigen Gemeindeamt leisten. Unterstützungserklärungen liegen auf!
Werden gesammelt von der Ortsgruppe Neukirchen an der Enknach an den OÖ Landesverband übermittelt.

Ausrückung St. Georgen/Fillm.

22 Kameraden haben sich am 10. Juli trotz sehr heißem Wetters am Ortsplatz eingefunden. Mit dem Auto fuhren wir dann nach St. Georgen am Fillmannsbach, wo das 90 j. Gründungsfest abgehalten wurde. Alle Vereine marschierten nach einer „Bergwertung“ zu dem Platz an dem der Festakt abgehalten wurde. Die Ansprachen wurden kurz, aber interessant und zum Teil sehr humorvoll abgehalten. Zur Defilierung musste man bremsen, denn es ging fast die ganze Strecke bergab! Im Festzelt angekommen, gab es Verpflegung, die man sich davor schon „erarbeitet“ hat. Im Zelt kam schnell sehr gute Stimmung auf, denn die verschiedenen Musikkapellen spielten fast um die Wette. Und wieder ging ein gelungenes Fest zu Ende.



Leopold Stadler wurde 85.

Kamerad Leopold Stadler feierte am 6. Juli seinen 85. Geburtstag! EObm. Franz Sengthaler und SchrF. Johann Altendorfer



gratulierten im Namen des Kameradschaftsbundes und überbrachten ein Geschenk. Der Jubilar, der noch bei bester Gesundheit ist, bedankte sich sehr für das Erscheinen. Wir wünschen ihm noch viele gesunde und fröhliche Jahre!

Stockturnier Ortsmeisterschaft

Auch dieses Jahr war der Kameradschaftsbund bei der Stockturnier Ortsmeisterschaft mit einer Mannschaft bestehend aus J. Pitters, J. Sengthaler, F. Sengthaler und J. Reichl vertreten. Sie belegten den ausgezeichneten 2. Platz. Alles Gute und weiter so!

JOHANN REISEDER
SCHLOSSEREI
SCHMIEDE
STAHLBAU

Tel. 07724 2858
 Fax 07724 3314
 Mobil 0664 4118153

A 5270 Mauerkirchen
 Biburgerstr. 2
 E-Mail: office@metallbau-reiseder.at

Qualitätsfleisch aus der Mutterkuhhaltung Biolandwirtschaft

Beef Natur

Hermann u. Sonja Piehringer
 5145 Neukirchen, Dietzing 12, Tel. 07729/2644

Bestes Service für jede Jahreszeit

- ▶ Wurzelstockfräsung
- ▶ Hebebühnenverleih
- ▶ Erdbewegung
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Rasenneuanlage
- ▶ Winterdienst

OO Maschinenring-Service
 Kontaktstelle: MR Braunau
 Hofmark 5, 4962 Miling
 Tel: 07723/75330

Maschinenring

www.dieholzwerkstatt.at

Johann SCHLENKHOFER
 Fenster • Küchen • Türen • Bäder • Inneneinrichtungen

Die HOLZWERKSTATT
 Blankenbach 19 • 5282 Ranshofen • Tel • Fax: +43(0)7722 / 62664



Landjugend - Wintersaison

„Ski heil“ hieß es am 19. Februar, als sich die Landjugend gemeinsam mit der Gesellschaft Mitternzech wieder zum alljährlichen Schitag aufmachte. Heuer ging es seit langem wieder einmal nach Mühlbach am Hochkönig. Das Wetter war uns zwar nicht sehr gesonnen, doch trotzdem war es sehr lustig auf und abseits der Piste. Zuhause wieder angekommen machten wir im Gasthaus Humer noch einen letzten Einkehrschwung. Nur zwei Wochen später ging es dann am 5. März nach Schladming zum Nachrodeln. Als wir dort angekommen waren, hatten wir noch Gelegenheit, in der im Tal gelegenen Schihütte unsere Kräfte zu Tanken. Oben angelangt, brausten wir auch gleich voller Freude die Rodelbahn runter. In der Mittelstation machten wir noch einmal Halt, aber schlussendlich haben alle wieder unverletzt die Bahn bezwungen.

Heuer wurde am 1. Mai in der Schwand seit über 15 Jahren wieder ein Maibaum gestellt. Natürlich gab es da, nachdem die Schwandner Landjugend letztes Jahr unseren Baum gestohlen hatte, die gerechte Retourkutsche. So machten sich ein paar Wagemutige am 30. April noch auf den Weg und ergatterten den heißersehnten Baum. Am 1. Mai wurde dann wieder zusammengeholfen und so konnte der Baum ohne große Probleme mit vielen helfenden Händen aufgestellt werden.

Frühlingserwachen

Am 5. April fand in der HLW in Braunau der Bezirkskochwettbewerb statt. Unser mittlerweile routiniertes Kochduo Johannes Baischer und Roland Sporrer, alias Andi & Alex, holten sich heuer Verstärkung ins Boot. Anna Reschenhofer war nun die dritte im Bunde, und so gelang es den dreien den 1. Platz zu erreichen. Roulade war als Thema vorgegeben. Die drei zauberten ein wundervolles Menü welches dann fachmännisch der Jury erklärt und serviert wurde. Ob das Essen alleine, oder auch das mitservierte Glas



Bier, 1/8 Wein und schließlich ein Stamperl Schnaps die Wertung beeinflusst haben, sei dahin gestellt. Wir sind auf jeden Fall vom Können des Trios überzeugt und dürfen noch mal herzlich Gratulieren.

AUTOHAUSFORSTER

Zwei Marken ein Name

Mercedes Benz mazda

5282 Ranshofen
 Untere Hofmark 4
 Tel 07722-63404
 www.autohaus-forster.at

Seit über 45 Jahre halten wir die Umwelt rein

KARIN GRADINGER
MÜLLABFUHR GmbH

Industriestraße 50 A-4710 Grieskirchen
Tel.07248/68528 FAX 07248/68528-6

Landjugendfest 27. bis 29. Mai 2011



Endlich war es soweit. Am Dienstag den 24. Mai konnten wir mit dem langersehnten Zeltaufbau für unser 10-jähriges Gründungsfest beginnen. Viele Mitglieder und auch die Mithilfe des Seniorenbundes machten es möglich, dass innerhalb kürzester Zeit ein riesiges „Plastikwirthaus“ aus dem Boden gestampft wurde. In den darauffolgenden Tagen wurden dann noch einige 100 Meter Elektrokabel, Verteilerkästen, das ganze Zu- und Abwassersystem im Zelt verlegt, sowie der Küchen-, Schank- und Barbereich aufgebaut.

Am Donnerstag konnten wir dann alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, ins Festzelt zur Lichterprobe einladen. Es hat uns sehr gefreut, dass trotz der widrigen Wetterverhältnisse, so viele unserer Einladung gefolgt sind.

Am Freitag fiel zu Mittag der Startschuss beim Zeltbetrieb, und zwar bei der 50 Jahr Feier des Seniorenbundes, bis es dann schließlich am Abend für uns los ging.

Beim gemütlichen Dämmerchoppen mit Harry Prünster, der jungen Pongauer Tanzmusik, den Neukirchner Landlern, sowie den Schneidigen Braunauern und der Volkstanzgruppe aus Kematen waren alle, die sich bei dem Wetter außer Haus wagten und zu uns ins Zelt kamen, sichtlich begeistert.

Harry Prünster führte gekonnt mit viel Witz und Humor durchs Programm. Fürs Auge aber auch fürs Ohr gab es tolle Auftritte der Volkstanzgruppen und der Tanzmusik.

Mit n'Aschling Brass wurde der Abend dann noch abgerundet.

Am Samstag war zwar der Tag noch regnerisch und etwas entmutigend, doch rechtzeitig zur Begrüßung der Gastvereine lösten sich die Wolken und die Sonne kam zum Vorschein. Über 30 Vereine aus dem Bezirk Braunau bis hin ins Flachgau erwiesen uns die Ehre.

Nach dem Festakt marschierten alle gemeinsam ins Festzelt. Die fünf anwesenden Musikkapellen sorgten im Zelt gleich mal für gute Unterhaltung, und spätestens als „Die Salzburger“ zu spielen begannen, standen fast alle Gäste auf den Bänken und feierten bis in die Morgenstunden.



Am Sonntag waren alle örtlichen Vereine zum Fest eingeladen. Auch sieben Landjugendgruppen besuchten uns wieder. Im Festzelt spielten anschließend fünf jungen Burschen aus Kärntner, die „Stockhiatler“. Sie waren die letzte Attraktion unseres Jubiläums und mit ihnen endete unser erfolgreiches und amüsantes Fest.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die uns so fleißig bei den Arbeiten geholfen haben. Vor allem bei meinen Mitglieder sowie den gesamten Festvorstand. Ohne euch wäre alles nicht so reibungslos gelaufen.

**Danke nochmal
Roland**





Landesleistungsbewerb in Andorf

JUGENDLEISTUNGSABZEICHEN

Bronze:

Jonas Baischer
Thomas Brandacher
Gerhard Feichtenschlager
Konrad Plasser

Silber:

Besim Selimi



Auszeichnung:

AW Roman Pöttinger erhielt beim Landesbewerb in Andorf aus den Händen des neuen Landes Feuerwehrkommandanten, LBD Dr. Wolfgang Kronsteiner für 10-malige Teilnahme als Bewerter am Landesbewerb das Bewerter-Verdienstabzeichen in **Silber**.

80. Geburtstag von Gustav Burgstaller

Am 30. Juli feierte unser Mitglied Gustav Burgstaller seinen 80. Geburtstag.

Kommandant HBI Albert Sperl und AW Alexander Schreier überbrachten dem Jubilar die Grüße der Feuerwehr und überreichten einen Geschenkkorb. Kamerad Burgstaller nimmt nach Möglichkeit noch immer eifrig an Ausrückungen im Ort teil. Die FF Neukirchen wünscht dem Jubilar nach seiner überstandenen Krankheit alles Gute, Gesundheit und das er uns noch lange begleiten kann.

Kdt. Sperl gratuliert dem Jubilar, der sich sehr über unseren Besuch gefreut hat.



VORSCHAU

- Die Eröffnung des „Feuerwehrmuseum Neukirchen“ findet am Sonntag, 25. September ab 11.00 Uhr beim alten Feuerwehrhaus statt.
- Ausflug der FF Neukirchen am Samstag, 01.10.2011. Die Reise geht nach Schärding mit Besichtigung des historischen Stadtplatzes, einer Schifffahrt und Fahrt zum Baumkronenweg.
- Die Herbstübung findet am Samstag, 15.10.2011 als Alarmstufenübung der Alarmstufen 2 u.3 statt. Treffpunkt für alle Interessierten um 14.45 Uhr beim Feuerwehrhaus. Beginn der Übung ist um 15.00 Uhr.

Weber Hydraulik Seminar



Hubert Springer bei der Begrüßung zum Seminar und Theorieteil

Die FF Neukirchen veranstaltete am Samstag, 11. Juni 2011 zusammen mit der FF Ranshofen und FF Mitternberg ein ganztägiges Weber Hydraulik Seminar.

Ziel dieser wichtigen Ausbildung war, das vorhandene Rettungsgerät noch besser einsetzen zu können. Am Vormittag wurden im Schulungsraum durch Hubert Springer von der Fa. Weber Hydraulik in Theorie die neuesten Fahrzeuggenerationen vorgestellt. Diese Fahrzeuge stellen eine neue Herausforderung bzgl. Schnitttechnik, Elektronik, Materialien usw. für die Einsatzkräfte dar.

Dieses Wissen konnte am Nachmittag in die Praxis umgesetzt werden. Dabei wurde an 5 verschiedenen Fahrzeugen die schonende Personenbergung, die Öffnung von Fahrzeugtüren in verschiedenen Lage (auf der Seite, am Dach), auffangen von austretendem Treibstoff, Einsetzen von Rettungszyklindern, entfernen von Türen und Dach u. das Einsetzen von einfachen Hilfsmitteln geübt. Aber auch die Sicherheit der eingesetzten Mannschaft darf nicht vernachlässigt werden.

Als Ausbilder waren Hubert Springer u. Thomas Fahrleitner von der Fa. Weber Hydraulik aus Losenstein den ganzen Tag bei uns.

30 Mann von 3 Wehren bildeten sich in diesem wichtigen Seminar weiter.



Kursleiter Springer erklärt die Vorgehensweise beim Einsatz



Bergung eines Verletzten aus dem am Dach liegenden PKW

Busreisen

GOHLA

Ob per Bus, Schiff oder Bahn – mit Gohla-Reisen fängt der Urlaub immer gut an!

A-5134 Schwand/Innkreis
Tel. +43(0)7728/216 • Fax 2164
www.gohla-reisen.at



WANN		WAS	WO
16. 9. 2011	18.00 Uhr	Einladungstunier Stockschützen	Stockschützenhalle
17. 9. 2011	14.00 - 20.00	Einladungstunier Stockschützen	Stockschützenhalle
18. 9. 2011		Seniorensontag	
19. 9. 2011	19.00 Uhr	Bezirksleitung Musik	Proberaum und großer Gemeindesaal
25. 9. 2011		Jubelpaare (Hochzeit)	
25. 9. 2011	11.00 Uhr	Depoteröffnung Feuerwehren	
30. 9. 2011	20.00 Uhr	Kabarett von der Gesunden Gemeinde – Die Humorsapiens „Hinter der Lärmschutzwand“	
08. 10. 2011	13.00 Uhr	Wallfahrt Maria Schmolln	
09. 10. 2011		ÖVP Familienwandertag	
20. 10. 2011	19.30 Uhr	Vortrag „Herz-Kreislauf“ Dr. Roitner Gesunde Gemeinde	großer Gemeindesaal
26. 10. 2011		Verleihung Ehrenzeichen	großer Gemeindesaal
31. 10. 2011		Buchausstellung KBW	großer Gemeindesaal und Foyer
01. 11. 2011		Buchausstellung KBW	großer Gemeindesaal und Foyer
02. 11. 2011		Buchausstellung KBW	großer Gemeindesaal und Foyer
04. 11. 2011		Theateraufführungen	
05. 11. 2011		Theateraufführungen	
06. 11. 2011		Theateraufführungen	
12. 11. 2011		Umtauschbasar Schiclub	

WANN		WAS	WO
11. 11. 2011		Theateraufführungen	
12. 11. 2011		Theateraufführungen	
13.11.2011		Theateraufführungen	
13. 11. 2011		Kriegeramt mit Jahreshauptversammlung	
18.11.2011		Theateraufführungen	
19. 11. 2011		Theateraufführungen	
20. 11. 2011		Theateraufführungen	
19. 11. 2011		Jahreshauptversammlung Schiclub	
20. 11. 2011		Frühschoppen Schiclub	
26. und 27. 11. 2011		Adventmarkt Neukirchen	
02. 12. 2011		Perchtenlauf FPÖ	
17. 12. 2011	16.00 Uhr	Weihnachtsfeier Stockschützen	GH Kreil

AMTLICHE TERMINE

07. 11. 2011	Gemeinderatssitzung	Sitzungszimmer Gemeindeamt
12. 12. 2011, 19.00 Uhr		

STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

05. 10., 19.30 Uhr 07. 11., 19.30 Uhr 12. 12., 19.30 Uhr	Stammtisch für pflegende Angehörige	im Ort der Begegnung Pensionistenüberl
--	-------------------------------------	--

SACHKUNDENACHWEISTERMINE

Mi, 21. 09. 2011 Mi, 12. 10. 2011 Mi, 16. 11. 2011 Mi, 14. 12. 2011	Vortragende: Dr. Daniela Klement u. Fr. Astrid Weber Veranstaltungsort: Unterlochnerstraße 10d, 5230 Mattighofen Anmeldung unter Tel.: 07742/6069 Unkostenbeitrag € 20,- Bitte keine Hunde mitnehmen!
jeweils von 19.00 – 21.00 Uhr	



Die Krippenfreunde haben das ganze Jahr über „Saison“. Die Sommerzeit eignet sich bestens, um die Vorräte von Rohmaterialien für den Krippenbau zu ergänzen aber auch, um einen Ausflug zu unternehmen, der dieses Mal ins Burgenland führte. Vom 29. bis 31. Juli begaben sich 36 Krippenfreunde auf die Reise.

Nach dem Quartierbezug in Podersdorf ging's nach Illmitz zur Besichtigung eines Weingutes. Die bei der Verköstigung angebotenen Rebensäfte – mit oder ohne Alkoholgehalt – waren so gut, dass von der gebotenen Einkaufsmöglichkeit reichlich Gebrauch gemacht wurde. Die Fahrt führte weiter nach Mönchhof, wo das sehenswerte Dorfmuseum besucht wurde. Die Zeit war leider viel zu kurz, um alles genau in Augenschein zu nehmen, was ein passionierter Sammler hier alles zusammengetragen hat. Bei manchem der Besucher wurde jedenfalls alte Erinnerungen aus längst vergangenen Tagen geweckt, sei es das Alltags- oder das mühsamere Arbeitsleben betreffend.

Zurück in Podersdorf führte eine junge Dame – Sommelierin – in den Weinbau und die Entstehung des edlen Getränkes ein, und ein kurzer geschichtlicher Einblick über den Weinanbau im Burgenland zeigte die lange Tradition dieser landwirtschaftlichen Tätigkeit seit der Zeit der Römer und noch weiter zurück. Eine ausgezeichnete Jause mit einer Weinverkostung beschloss diesen 1. Tag.

Der 2. Tag begann mit einer Schifffahrt von Podersdorf nach Rust, wo viele „bewohnte“ Storchennester zu bewundern waren. Noch vor dem Mittagessen stand eine Führung durch das Schloss Esterhazy auf dem Programm. Im Haydnbräu gab es ein sehr bekömmliches Mittagessen, ehe uns ein höchst versierter Führer die Schönheiten der Freistadt Eisenstadt näher brachte. Nach diesem interessanten Rundgang war es aber auch schon höchste Zeit, sich auf den Weg nach St. Margarethen zu machen, wo im Steinbruch von rund 500 Laiendarstellern das Passionsspiel aufgeführt wurde. Mit Freude konnte der dortige Pfarrer, dem auch die Spielleitung oblag, bei der Begrüßung verkünden, dass nach den letzten beiden Aufführungen (2001 und 2006) rund 1,3 Mio Euro aus den Einnahmen für wohltätige Zwecke gespendet werden konnten, da die Darsteller ihre Zeit unentgeltlich zur Verfügung stellten.

Die Passionsspiele fanden erstmals 1926 statt, 1961 erstmals im Römersteinbruch, und alle fünf Jahre werden sie dort aufgeführt.

Dieser Tag endete nach der Heimfahrt für manchen der Krippenfreunde erst am nächsten Tag, an dem aber alle pünktlich zur Heimfahrt gestellt waren. In der wunderschönen Klosterkirche Frauenkirchen feierten die Krippenfreunde den Sonntagsgottesdienst mit, um anschließend noch den Worten eines Franziskanerpaters zu lauschen, der eine Führung durch die Kirche anbot.

In Weiden bestand die Möglichkeit, Wein, Obst, Gemüse, Trockengestecke und andere Bastelarbeiten zu kaufen. Dann hielt der Bus erst wieder in Brunn am Gebirge zu einem sehr guten Mittagessen, von wo es dann schnurstracks nach Hause ging.

Vereinskassier Franz Schallmoser – im Zivilleben Autobuschauffeur – hat diese schöne Reise mustergültig organisiert und durchgeführt, und so mancher hat ihm „angedroht“, auch bei der nächsten Fahrt wieder teilzunehmen.



FRANZ MOSER

Schotter- und Betonwerke GmbH

Erdarbeiten • Recycling von Asphalt-, Betonabbruch und Bauschutt

5280 Braunau/Inn • Burgkirchner Str. 8 • Tel. 07722/87564

Fax 87583 • e-mail: info@moser-beton.at • www.moser-beton.at



Erdbewegung



Transporte



Beton



Stemmen



Straßenbau



Recycling



„Griäß eich“ beim Hoferwirt“

Der Schwerpunkt unserer Küche liegt klar auf einer saisonalen, leichten und natürlich regionalen österreichischen Küche. Guter Geschmack ist verbunden mit gepflegter Gastlichkeit. Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Zufriedenheit ist unser schönstes Ziel ... deshalb nehmen wir uns für Sie jede Zeit, um Ihre Familienfeier oder Firmenfeier in unserem Hause einzigartig zu gestalten.

HOFER Franz
Untere Hofmark 11
5145 Neukirchen/E
e-mail: hoferwirt@aon.at
<http://www.gasthaus-hofer.com>
Ruhetag: Montag & Dienstag



25 Jahre Sportanlage Neukirchen/Enk.

Vor 25 Jahren wurde unsere schöne Sportanlage eröffnet. Aus diesem Anlass gab es vom 5. bis 7. Aug. 2011 ein kleines Jubiläumsfest, bei dem Fußball und Geselligkeit im Vordergrund stand.

Am Freitag fand auf der Sportanlage Neukirchen/Enk. das Freundschaftsspiel zwischen SV Neuhofen/Ried (Titelanwärter Oberösterreichliga) und der UVB Vöcklamarkt (Regionalliga) statt. Ein interessanter Kräftevergleich aus dem oberösterreichische Spitzenfußball im Amateurbereich bei dem UVB Vöcklamarkt als klarer Sieger vom Feld ging. Am Samstag wurde ein Turnier für Reservemannschaften durchgeführt, bei dem sich der SV St. Pantaleon vor dem SV Mauerkirchen, Union Neukirchen/Enk. Und Union Pischelsdorf den Sieg holte.

Am Sonntag lud die Sektion Fußball zum Frühschoppen mit der „Zailinger Blasmusik“ ein, zu der alle ehemaligen Funktionäre und Spieler besonders eingeladen waren. Bei diesem Wiedersehen gab es für die ehemaligen Obmänner Franz Wurhofer, Johann Schreierer und Josef Höller das „Grüne Herz“ der Sektion Fußball. Ebenso wurde dieses „Grüne Herz“ auch an die ehemaligen Sektionsleiter Erwin Padinger, Gerhard Seilinger, Willi Riedler, Kurt Ebner und Erich Eder überreicht. Weiters wurde als Dank für die jahrzehntelange Unterstützung das „Grüne Herz“ auch an die Gemeindevertreter und an den Hauptsponsor überreicht. Bei den Gemeindevertretern wurde das „Grüne Herz“ an die derzeitige Vizebürgermeisterin und Kultur- und Sportreferentin Elfriede Gatterbauer und dem ehemaligen Bürgermeister und langjährigen Union Kulturwart Wolfgang Eitzlmair überreicht und vom langjährigen Sponsor ging die Trophäe an den Geschäftsführer der Raiba Neukirchen/Enk. Peter Klein und an seinen Vorgänger Johann Kolb.

Die Union Raiffeisen Neukirchen/Enk., Sektion Fußball sagt somit nochmals Danke an die ehemaligen Führungsfunktionäre und wir freuen uns immer wieder, wenn Ihr zu einer Sportveranstaltung auf unsere wunderschöne Sportanlage kommt.



Symbolisch für alle Geehrten hier das Bild von der Ehrung des „Vater und Wegbereiter“ der Sportanlage Neukirchen/Enk, der damalige Union Obmann Johann Schreierer (Bildmitte) mit dem jetzigen Unions Obmann Wolfgang Öhlbrunner (rechts) und dem jetzigen Sektionsleiter Fußball, Helmut Söllinger (links)

Holz Paischer
Sägewerk & Holzhandel

Schützing 10, 5145 Neukirchen/E.
 Tel.: 0650/7292440
 E-mail: holz.paischer@aon.at

Malerei Spitzer
 sauber & schnell

Malerei ~ Anstrich ~ Fassaden

Malermeisterin Renate Spitzer - 5270 Mauerkirchen - Bahnhofstr. 26
 Mobil: 0676/4109433 Fax: 077 24/ 2655 office@malerei-spitzer.at www.malerei-spitzer.at

SYNTHESA PROFISHOP

Verkauf von professionelle Malerfarben und Werkzeuge für den Heimwerker
 qualifizierte Beratung
 moderne Abtönstation
 beinah jeder Farbton möglich

Kampfmannschaft

(Trainer Rudi Wakolbinger)

Die Sommerpause ist wieder vorbei und seit Mittwoch 13.07.2011 bereiten wir uns auf die neue Saison 2011/12 vor. Seit der Übertrittszeit gab es zum jetzigen Zeitpunkt 4 Änderungen, Florian Räuschenböck sucht die sportlicher Herausforderung in der Landesliga beim SV Mauerkirchen, Mario Hötzenauer kehrt vom ATSV Mattighofen zurück und von dort begleitet ihn auch Roman Hauser, der von Mattighofen nach Neukirchen/Enk. Wechselt. Michael Hemetsberger nimmt sich momentan eine „Auszeit“. Wir bedanken uns bei unserem langjährigen Mannschaftskapitän und Freund Florian Räuschenböck für seine erbrachten Leistungen und bei einer passenden Gelegenheit (Heimspiel) werden wir ihn dann gebührend verabschieden. Bei Michael Hemetsberger hoffen wir, dass seine „Auszeit“ bald beendet ist.

Recht herzlich begrüßen möchten wir den Heimkehrer Mario Hötzenauer und seinen Begleiter von Mattighofen nach Neukirchen, Roman Hauser. Wir wünschen den beiden viel Spaß und Erfolg in und mit Neukirchen/Enk. Am Sonntag 21.08.2011 endete im Fußballunterhaus wieder die Sommerpause und es begann wieder der Meisterschaftsbetrieb. Wie gut und effektiv sich die einzelnen Teams vorbereitet haben, werden die nächsten Runden im Spielbetrieb zeigen. Unsere Mannschaft mit Trainer Rudi

Wakolbinger und Co-Trainer Kurt Ebner hat in der Vorbereitungszeit sehr intensiv gearbeitet, die beiden Neuzugänge Mario Hötzenauer und Roman Hauser wurden gut in den Mannschaftskader integriert und so warten wir alle zusammen auf den Saisonauftakt.

Die Fragen den letzten Wochen werden also die kommenden Wochen beantwortet. Kann die Mannschaft den Abgang von Mannschaftskapitän und Routine Florian Räuschenböck verkraften, kann Michael Hemetsberger, der sich momentan eine „Auszeit“ nimmt, in der Verteidigung lückenlos ersetzt werden, wie dirigiert Oldie Ivan Haramustek die Mannschaft im bzw. aus dem Mittelfeld und haben Mathias Ebner und Maxi Schönhofer ihre Schusstiefel schon wieder richtig geschnürt?

Aber unsere Mannschaft, um den neuen Kapitän Mathias Ebner, hat in der Vorbereitungszeit gezeigt, dass sie an die Leistungen aus der letzten Saison anknüpfen will und wird Woche für Woche sicher ihr Bestes geben. Man hat den Eindruck, die Mannschaft will mehr, aber ob das auch umgesetzt werden kann, wird sich in den nächsten Runden zeigen.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie zu den Heim- und Auswärtsspielen begrüßen könnten, um unsere Mannschaft dabei wieder sehr stimmkräftig zu unterstützen.

Die Spieltermine unserer Kampf- und Reservemannschaft:

1. Runde	So 21.08.2011 – 17.00/15.00 Uhr	Union Neukirchen/Enk. – Union St. Peter/Hart
2. Runde	Fr 26.08.2011 – 18.00 Uhr	Union Tarsdorf – Union Neukirchen/Enk. (Reservespiel bereits am Do 19.00 Uhr)
3. Runde	So 04.09.2011 – 16.00/14.00 Uhr	Union Neukirchen/Enk. – SV Mining/Mühlh.
4. Runde	Sa 10.09.2011 – 16.00/14.00 Uhr	Union Gilgenberg – Union Neukirchen/Enk.
5. Runde	So 18.09.2011 – 16.00/14.00 Uhr	Union Neukirchen/Enk. – Union St. Radegund
6. Runde	So 25.09.2011 – 16.00/14.00 Uhr	SV Hohenzell – Union Neukirchen/Enk.
7. Runde	So 02.10.2011 – 16.00/14.00 Uhr	Union Neukirchen/Enk. – UFC Mettmach
8. Runde	Sa 09.10.2011 – 16.00/14.00 Uhr	SV Uttendorf – Union Neukirchen/Enk.
9. Runde	So 16.10.2011 – 15.30/13.30 Uhr	Union Neukirchen/Enk. – TSV Auzolzmünster
10. Runde	Sa 23.10.2011 – 15.30/13.30 Uhr	SV Eberschwang – Union Neukirchen/Enk.
11. Runde	So 30.10.2011 – 14.30/12.30 Uhr	Union Neukirchen/Enk. – SV Neuhofen/Innr.1b
12. Runde	Sa 05.11.2011 – 14.00/12.00 Uhr	Union Geretsberg - Union Neukirchen/Enk.
13. Runde	Sa 12.11.2011 – 14.00/12.00 Uhr	Union Neukirchen/Enk. – Union Feldkirchen/M.

Nachwuchsmannschaften:

Die Termine und Ergebnisse der U 17-, U 16-, U 14-, U 13- und U 11- Spielgemeinschaft mit Burgkirchen und Schwand entnehmen Sie bitte von unserer Homepage www.sportunion-neukirchen.at oder www.fussballoesterreich.at

Achtung! Für den Nachwuchsbereich suchen wir Trainer und Betreuer! Interessenten bitte bei Helmut Söllinger, Tel.0664/1045445 melden.



Jugend Mannschaftsmeisterschaft

U12: 4. Platz

Plasser Konrad, Baar Sebastian, Peterlechner Michael, Scharinger Christoph

U14: 3. Platz

Klein Thomas, Huber Lukas, Schrems Elena

U16: 2. Platz

Ramsbacher Stefan, Pommer Christoph, Hubauer Michael

Jugendtraining

38 Burschen und Mädchen nahmen am Training von Mai bis Juli teil. Die Kids, von denen 12 Anfänger waren, konnten große Fortschritte erzielen und hatten viel Spaß am Tennissport.

Geleitet wurde das Training der 8 Gruppen von Stefan Wighart und Stefan Grünbacher.

Jugend Tennis Camp 2011

Zum zweiten Mal wurde auf der Anlage des UTC Neukirchen ein 3-Tage- Ferienprogramm für tennisbegeisterte Kids angeboten. Trotz Regenwetters und herbstlicher Temperaturen nahmen 22 Kinder und Jugendliche am Camp teil.

An den ersten zweieinhalb Tagen wurde ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm absolviert. Somit waren alle bereit für das Abschluss-Turnier. Die erfolgreichsten Burschen und Mädchen wurden mit Medaillen belohnt. Das Trainer- und Betreuersteam bestand ausschließlich aus Mitgliedern des Vereins.

Training im HS Turnsaal:
ab 15. November
um 17.00 Uhr



OÖ. Mannschaftsmeisterschaft 2011 – Herren 3. Klasse West C

TC Schalchen – UTC Neukirchen 2	7 : 2
UTC Neukirchen – Braunau 3	8 : 1
Pischelsdorf – Neukirchen	4 : 5
Neukirchen – Mauerkirchen 2	7 : 2
Munderfing – Neukirchen	1 : 8
Neukirchen – Ried/I. 3	8 : 1
Mehrnbach 2 – Neukirchen	8 : 1

Christian Grünbacher, Daniel Huber, Gerhard Wengler, Leonhard Schreiner, Josef Stopfner, Kevin Nilsen, Klemens Grabmayer, Johann Schreiner, Stefan Ramsbacher

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	N	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	TC Schalchen 2	7	7	0	20:1	53:10	110:30	740:448
2	UTC Mehrnbach 2	7	6	1	18:3	48:15	98:33	693:391
3	UTC Neukirchen/Enknach 2	7	5	2	13:8	36:27	79:62	634:520
4	SV Raika Munderfing 3	7	3	4	8:13	26:37	64:79	605:634
5	UTC Pischelsdorf 2	7	2	5	8:13	27:36	65:79	587:637
6	TC Mauerkirchen 2	7	3	4	7:14	24:39	55:91	504:695
7	ASKÖ Ried im Innkreis 3	7	2	5	5:16	19:44	44:94	470:721
8	UTC Braunau 3	7	0	7	5:16	19:44	47:94	530:717

OÖ. Mannschaftsmeisterschaft 2011 – Herren Regionalklasse West

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	N	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	UTC Fischer Ried 3	8	7	1	18:6	48:24	104:55	769:581
2	SPG Ebensee 1	8	7	1	18:6	51:21	108:56	828:605
3	TC Gmunden 1903 2	8	6	2	16:8	45:27	100:67	773:659
4	TC Franzmair-Bau Mattighofen 2	8	5	3	13:11	38:34	87:78	747:661
5	SPG TC Vöcklabruck / Zell 1	8	5	3	12:12	38:34	87:81	728:706
6	TC Lenzing 2	8	2	6	10:14	32:40	74:88	667:745
7	SPG ASKÖ Hallstatt/Obertraun 1	8	2	6	10:14	32:40	74:89	701:746
8	UTC Neukirchen/Enknach 1	8	2	6	8:16	26:46	63:101	628:783
9	UTC Mehrnbach 1	8	0	8	3:21	14:58	37:119	492:847

TC Lenzing 2 : UTC Neukirchen/Enknach 1	4:5
UTC Neukirchen/Enknach 1 : SPG TC Vöcklabruck / Zell 1	3:6
UTC Fischer Ried 3 : UTC Neukirchen/Enknach 1	5:4
UTC Neukirchen/Enknach 1 : UTC Mehrnbach 1	5:4
SPG Ebensee 1 : UTC Neukirchen/Enknach 1	9:0
UTC Neukirchen/Enknach 1 : TC Franzmair-Bau Mattighofen 2	3:6
SPG ASKÖ Hallstatt/Obertraun 1 : UTC Neukirchen/Enknach 1	7:2
UTC Neukirchen/Enknach 1 : TC Gmunden 1903 2	4:5

Stefan Wurhofer, Stefan Wighart, Stefan Grünbacher, Norbert Eitzlmair, Josef Pommer, Christoph Oberauer, Christian Grünbacher

Veranstaltungen am Modellflugplatz in Neukirchen

Seglerschleppbewerb (RCSL) zugleich Landesmeisterschaft in dieser Disziplin



Am 3. Juli kam es auf unserem Modellflugplatz in Wiesmaiern zu einem besonders interessanten und schönen Wettbewerb. Bei diesem Seglerschleppbewerb treten immer 2 Mann Teams an. Einer steuert ein Motormodell, welches zum Schleppen von Modellseglern ausgerüstet ist, und der Zweite pilotiert den Segler. Als erstes wird das Segelflugmodell mittels Schleppleine mit dem Motormodell verbunden. Nun erfolgt das Anlassen des Motors. Dieses Prozedere ist bereits Teil des Wettbewerbs. Nach einem möglichst naturgetreuen Start wird der Segler in die Höhe geschleppt. Auf das Kommando „Ausklinken“ wird die Schleppleine, natürlich ferngesteuert, vom Seglerpiloten ausgeklinkt, sodass beide Modelle getrennt voneinander das weitere Programm abfliegen. Für das Motormodell heißt es nun Höhe abbauen, die Schleppleine in ein ausgelegtes Feld abzuwerfen und mit einer schönen Landung den Flug beenden. Ab jetzt beginnt der Segler mit seinem Flugprogramm. Dabei muss das Modell eine so genannte Verfahrenskurve und ein Nadelöhr fliegen. Mit einem gelungenen Landeanflug und einer Landung in einem bestimmten Bereich kann man noch weitere Wertungspunkte sammeln. Es beobachten nämlich mindestens 3 Punktrichter das Geschehen ganz genau und vergeben Bewertungen.

Trotz des schlechten Wetters konnte der Bewerb nach den strengen MSO Richtlinien durchgeführt werden, der auch als OÖ- Landesmeisterschaft gewertet wird. Den Sieg holte sich ein Team, bestehend aus Vater und Sohn: Johann und Andreas Huter. Aus Sicht des MFS besonders erfreulich ist der Vizelandesmeistertitel der Vereinskollegen des MFS Union Neukirchen Sven Langgartner und Edmund Neubauer. Den dritten Platz belegten Peter Kellermayr und Daniel Kostal.



Vereinsmeisterschaft

Am 16. Juli kam es dann zur alljährlich stattfindenden Vereinsmeisterschaft. Diese wird als Ziellandewettbewerb in mehreren Durchgängen Vereinsintern ausgetragen. Dabei muss das Modell im Landeanflug bei ausgeschaltetem Motor möglichst genau zu einem vorgegebenen Punkt gelandet werden. Die Entfernung zu diesem Punkt wird bei jedem Durchgang gemessen und dann addiert. Der mit der geringsten Ablage ist Sieger. Dieses Jahr konnte Hubert Huber die Vereinsmeisterschaft für sich entscheiden, wobei unsere Jugend schon Paroli bietet. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurden noch viele Details genau analysiert.



v.l.n.r Dominik Langgartner, Clemens Innerebner, Mario Langgartner



v.l.n.r Klemens Nussbaumer; Hubert Huber; Alois Bachleitner

eckereder

Tischlerei GmbH

Braunauer Straße 27 ▪ A-5145 Neukirchen/Enknach
 Telefon: +43 (0) 7729 22 58 ▪ info@eckereder.at ▪ www.eckereder.at



Wir haben Sicherheit flexibel gemacht.
 FlexiBel® – Die Keine Sorgen Vorsorge



Johann Thaller
 Telefon: 07728.6278
 Mobil: 0664.4508699
 email: j.thaller@ooev.at

Ich freue mich,
 mit Ihnen persönlich
 über Vorsorge zu sprechen.



Oberösterreichische
 Versicherung AG

Von den Turnieren...

Unsere Mannschaft; Maria Kreil, Resi Bauschenberger, Rosa Vierlinger und Sieglinde Prüwasser, waren am 08.06.2011 bei der Bezirksmeisterschaft des Pensionisten -Verbandes des Bezirkes Braunau in Mühlheim gut bei Schuss und erreichten mit 10 Punkten und lediglich 2 Punkte hinter dem Turniersieger, Altheim, den 2. Platz. Die Damen traten am Samstag, 11.06.11 in Moosbach beim Damenturnier an, wo nach dem ersten Spiel wegen des immer stärker werdenden Regens abgebrochen und in die Halle nach Treubach ausgewichen werden musste. Maria Mairinger, Maria Putta, Karin Putta und Daniela Daxecker, konnten dort aber gut mit der Konkurrenz mithalten, ja es wäre sogar mehr möglich gewesen, als am Ende der 4. Rang.

Beim Herrenturnier in Feldkirchen am 10.06.11 war unseren Männern, Josef Seidl, Leopold Wurhofer, Hubert Berer und Josef Starnberger, das Glück nicht hold, wie man so schön sagt. Mit nur 4 Punkten hinter dem Turniersieger erreichte unsere Mannschaft mit 8 Punkten den 5. Rang.

ORTSMEISTERSCHAFT 2011

Die Vorrundenturniere der Herren von 20.-24.06.11 hatten es wieder in sich, es gab teilweise ganz enge Entscheidungen, bei dem so mancher Favorit gescheitert ist. Es waren auch wieder viele interessierte Zuschauer anwesend, die sich an den drei Tagen begeistern konnten.

DIE VORRUNDENERGEBNISSE

Montag, 20.07.2011				Dienstag, 21.07.2011				Mittwoch, 22.07.2011			
Rang	Mannschaft	Pu	Qu	Rang	Mannschaft	Pu	Qu	Rang	Mannschaft	Pu	Qu
1	Freitagschützen	12:0	2,792	1	Zielsport	12:2	1,031	1	FF-Mitternberg	11:3	3,103
2	Seniorenbund 1	10:2	2,345	2	Kam.Bund	10:4	2,286	2	Seniorenbund 2	8:6	1,491
3	Ortasmusik	8:4	2,379	3	FF-Neuk.	10:4	1,545	3	ASKÖ- Schiclub	8:6	1,370
4	FF-Neukirchen	5:7	0,496	4	Wirtsch.B.	8:6	1,571	4	FPÖ-Neuk.	8:6	1,125
5	Gemeinderat	4:8	0,932	5	Bauernbund	6:8	0,710	5	Raika-Neuk.	8:6	1,086
6	Zielsport	3:9	0,348	6	Dartclub 1	4:10	0,711	6	Theatergruppe	5:9	0,698
7	FF-Mitternberg	0:12	0,390	7	Dartclub 2	4:10	0,535	7	Landjugend	4:10	0,429
8	-	-	-	8	ÖVP-Neuk.	2:12	0,614	8	Fussball	4:10	0,340

Die mit **ROT** gekennzeichneten Mannschaften sind im Finale

HUBER TV SERVICE
KOMMUNIKATIONSELEKTRONIK

TV Geräte, Satanlagen, Receiver, DVD Recorder, ...
Top Marken wie - Sony, Samsung, LG, Technisat, Topfield, ...

● **Professionelle Beratung, Montage, Lieferung, Inbetriebnahme, etc.**

Huber TV Service, Erlachweg 4 5280 Braunau am Inn
Mobil 0664 1033806 E-mail: huber-tvservice@ktv-one.at

Bauernleberkäse

Zauner orig. Geselchtes

Tel: 07729/2530

Tradition trifft Geschmack

Das Finale fand heuer aus Termingründen erst eine Woche später, am Freitag, 01.07.11 statt. Stark vertreten wieder die Freitagschützen und der Seniorenbund mit je zwei Mannschaften, wobei der Vorjahressieger, Freitagschützen 1 eindrucksvoll ohne Punkteverlust den Wanderpokal gewonnen hat, der nun ihnen gehört.

Natürlich gab es nachher ein geselliges Beisammensein wobei über **ALLES** getratscht und „gefachsimpelt“ wurde.

ERGEBNISLISTE

Mannschaft	Punkte	Quote
1 FREITAGSCHÜTZEN 1 Rudolf Huber, Siegi Blettenweger, Franz Spitzwieser, Joh. Spitzer sen.	12:0	1,697
2 KAMERADSCHAFTSBUND Johann Pitters, Johann Sengthaler, Franz Sengthaler, Johann Reichl	8:4	2,179
3 FF-MITTERNBERG Alois Peterlechner, Josef Damoser, Georg Wührer, Franz Mühlbauer	8:4	1,641
4 SENIORENBUND 1 Fritz Schmitzberger, Rud. Weinhäupl, Hermann Veverca, Rud. Hemetsberger	6:6	0,954
5 FREITAGSCHÜTZEN 2 Walter Hoch, Erich Eder, Wolfgang Eitzlmair, Albert Huber sen.	4:8	0,745
6 SENIORENBUND 2 Erwin Wolfersberger, Leopold Stadler (Schmied), Herbert Awender, Rudolf Wöckl	2:10	0,566
7 ZIELSPORT Georg Priewasser, Johann Frahammer, Rudolf, Berghammer Franz Bauböck	2:10	0,437

ORTSMEISTERSCHAFT - DAMEN

Das Damenturnier fand am Freitag, 24.06.11 statt. Es traten sieben Mannschaften zum Kampf an, wobei der Seniorenbund souverän mit 12 Punkten das Turnier gewonnen hat. Mit der Goldhaubengruppe gab es einen Überraschungszweiten, die noch vor dem Seniorenbund 2 platziert sind. Auch zu diesem Turnier hatten sich wieder viele Zuseher eingefunden, und feuerten die Schützinnen dabei tatkräftig an.

Wir möchten uns zum Schluss für die Teilnahme an der Ortsmeisterschaft 2011 bei allen sehr herzlich bedanken. Auch unseren zahlreichen Helfer und Helferinnen „hinter den Kulissen“ ein großes **Danke**.

Ortsmeisterschaft Herren 1. Platz



2. Platz



3. Platz



Ortsmeisterschaft Damen 1. Platz



2. Platz



3. Platz



SPIELFEST MIT ZELTLAGER! Spiel, Spaß und Abenteuer mit dem Askö Schiclub Neukirchen



Mit dem Schiclub-Funktionären spielen, Spaß haben, einen Gottesdienst feiern aber auch Spannung bei einer mystischen Geschichte anlässlich der Fackelwanderung und Abenteuerfeeling beim Zelten zu verspüren. Dies war in Kurzform das Spielfest 2011 – und 35 Kinder haben daran teilgenommen. Schöne Wochenenden gab es in diesem Sommer wahrlich nicht viele. Heuer hatte das Betreuersteam des Schiclubs – vor allem aber die teilnehmenden Kinder – jedoch Glück, das Wetter passte und das zeitaufwändig vorbereitete Programm konnte auch vollständig abgehalten werden.

Der Samstag-Nachmittag stand ganz im Zeichen von Spiel und Spaß. Maria Fellner hatte mit ihrem Team einen Stationenbetrieb vorbereitet. Hier war neben sportlicher Betätigung auch viel Geschick gefragt – und dass die Kinder viel Spaß hatten konnte man an ihrem Lachen und dem

gezeigten Einsatz erkennen.

Auch Bürgermeister Prillhofer besuchte mit seinem Sohn Raphael dieses Fest und stellte dabei fest, dass für diese Altersgruppe die Hüpfburg den größten Anziehungspunkt darstellte.

Nach dem Abendessen wurden die Kirchenlieder eingelernt. Pater Silvius gab dabei seine stimmkräftige Unterstützung. Der Kirchenbesuch selbst konnte wiederum als Höhepunkt bezeichnet werden. Umrahmt wurde die Kirche von Gitarrenbegleitung durch Daniel Huber, Evelyne Riedler, Harald Riedler sowie Sonja Huber. Danke an dieser Stelle an Daniel Huber und Harald Riedler, die für die Organisation der Kirche verantwortlich zeichnen.

Nach der Zelteinteilung stand die Fackelwanderung am Programm. Es wurde zur „Roh-Mühl“ gewandert und so mancher konnte dann den „Wassergeist“ auch tatsächlich erblicken ...

Leider waren auch die ersten Gewitterwolken zu erspähen. Das Gewitter schien jedoch zunächst an Neukirchen vorbeizuziehen. Deshalb wurde auch um 23.00 Uhr die Nachtruhe in den Zelten angetreten. Doch das Gewitter kam dann doch auch zu uns – und die Kinder verbrachten die Nacht schlussendlich im Turnsaal. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Kinder – trotz Blitz und Donner verlief der Wechsel in den Turnsaal geordnet und ohne Panik. Und bis auf den einen oder anderen Schnarchton war anschließend nichts mehr zu hören. **Danke liebe Kinder – das war eine tolle Leistung von euch.**

Der Frühsport und das anschließende Frühstück konnten bereits wieder im Freien abgehalten werden – schließlich hörte es um 5.00 Uhr morgens wieder zu regnen auf.

Die „Schnitzeljagd“ bildete den vielbewunderten Abschluss dieser Veranstaltung. Markus Spitzer, Dominik Kreil und Manuel Hofbauer haben eine ebenso abwechslungsreiche wie spannende und interessante Schnitzeljagd vorbereitet.



Viele Fragen rund um den Schiclub (z.B. wieviele Mitglieder hat der Schiclub? Kennst du die Schiclub-Betreuer?) aber auch Wissenswertes zur Gemeinde wurde abgefragt. Nebenbei wurden auch noch viele interessante und bisher nicht bekannte Orte und Wege in unserer wunderschönen Gemeinde erkundet.

Ein spezieller Dank geht wieder an Sonja Huber, die während der ganzen Veranstaltung Kinderschminken und Airbrushing anbot. Sonja wurde neuerlich von den Kindern „gestürmt“. Dankeschön!

Auch ein Dankeschön an die SPÖ Neukirchen – sie hat die Gokarts am Samstag zur Verfügung gestellt.



Das Skilehrerteam des Askö Schiclubs Neukirchen legt seinen Schwerpunkt auf professionelle und bestens organisierte Kinderskikurse. Dadurch ist es nicht verwunderlich, dass die Kinder bereits Anfang der Hauptschule eine sehr gute Skitechnik aufweisen und die Eltern oft sogar etwas neidisch dies beobachten. Die Krönung jedoch bildet die Teilnahme an der Schwerpunktausbildung „Alpinkader“. Und hier wiederum das Erreichen eines Leistungsabzeichens. Das Leistungsabzeichen in Gold bestätigt dabei, dass man zu den besten Skifahrern in Neukirchen zählt. Und die Erfolge bei den anschließenden Skilehrer-

ausbildungen zeigen, dass dies über die Grenzen von Neukirchen hinweg ebenfalls gilt. Der Landesskiverband OÖ sowie die Ausbilder des ÖSV bestätigen uns dies laufend. Ausgezeichnete schifahrerische Leistungen sind also dafür erforderlich, welche anhand von Prüfungsfahrten festgestellt werden.

In der Saison 2010/2011 konnten sich dabei mit Sabrina Peterlechner und Anna Reschenhofer zwei Nachwuchsschiläuferinnen über das Erreichen dieser Auszeichnung freuen.

STECKBRIEF:

SABRINA PETERLECHNER

Vorbild:
Hobbies:
Lieblingessen:
Lieblingsmusik:
Berufliche Ziele:

geb. am 15.06.1995
wohnhaft in Scheuhub 7, 5145 Neukirchen
Schülerin der HAK Braunau
Mein Bruder Markus
Schifahren, Musik, Freunde treffen, Sport
Spaghetti Carbonara
Aktuelle Charts
Die Schule mit der Matura erfolgreich abschließen



ANNA RESCHENHOFER

Vorbild:
Hobbies:

Lieblingessen:
Lieblingsmusik:
Berufliche Ziele:

geb. am 23.01.1995
wohnhaft in Kammerleiten 3/1, 5145 Neukirchen
Schülerin der Tourismusschule Kleßheim
Keines
Schifahren, Sport, Freunde treffen,
aber auch die Schule
eigentlich schmeckt mir alles
sämtliche Musikrichtungen
nach der Matura einige Jahre im Ausland
Erfahrung sammeln, idealerweise im Management



Lassen Sie Ihren optimalen
Versicherungsschutz
unsere Sorge sein.

Ihr Beraterteam
Georg und Manfred SCHMEROLD
Geschäftsstelle Braunau, Ringstraße 47, 5280 Braunau/Inn
Tel.: 0664/52 88 510 und 0664/32 17 521
E-Mail: georg.schmerold@staedtische.co.at und m.schmerold@staedtische.co.at

www.wienerstaedtische.at
IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Unser 1. Vereinsinstructor Spitzer Markus und Obmann Hofbauer Hubert trafen sich mit den erfolgreichen Nachwuchs-Skifahrern und führten folgendes Interview:

Schiclub: Was bedeutet dir das Leistungsabzeichen in Gold?

Sabrina: Ich sehe das Leistungsabzeichen in Gold als Sprungbrett dafür, auch selbst mal eine Skikursgruppe beim Schiclub selbständig betreuen zu können und zu dürfen. Ähnlich wie dies bei meinem Bruder bereits der Fall ist.

Anna: Ich sehe das Leistungsabzeichen als Basis die Kinder als Skilehrer betreuen zu können. Mich fasziniert generell die Arbeit mit Kindern. Mit dem Abschluss des Leistungsabzeichens in Gold sehe ich nun die grundsätzliche Befähigung und Berechtigung gegeben bei den Skikursen mitarbeiten zu können.

Schiclub: Wie hast du die Arbeit im Alpinkader empfunden? Wie lange warst du dabei?

Anna: Ich war immer gerne dabei. Insbesondere das letzte Jahr mit Hofsti als Skilehrer war genial. Wie lange ich dabei war, weiß ich eigentlich nicht mehr ganz genau.

Sabrina: Es war immer Spaß dabei – obwohl wir auch sehr viel gelernt haben. Auch ich kann nicht genau sagen wie lange ich dabei war.

Schiclub: Siehst du es als empfehlenswert für die Neukirchner Schijugend das Leistungsabzeichen in Gold anzustreben bzw. wieso?

Sabrina: Ja – weil es auch für die Gemeinschaft gut ist. Und es ist die Bestätigung dafür, dass man **wirklich** gut schifahren kann.

Anna: Ja – wenn man schon schifährt sollte man dies auch wirklich gut und kontrolliert können. Auch ich sehe es gut für die Gemeinschaft.

Schiclub: Hat dir irgend etwas an den Schikursen nicht gefallen?

Anna: Am Anfang war es schon hart – danach aber dann einfach nur mehr cool.

Sabrina: Außer schlechtem Wetter fällt mir dazu nichts ein.

Schiclub: Du hast gesehen, wie ein Instruktor im Verein arbeitet. Würde dir diese Arbeit auch gefallen?

Sabrina: Ja – auch die Mitarbeit bei der Gymnastik gefällt mir gut.

Anna: Ja. Eigentlich sehe ich die Frage bereits mit der Antwort auf Frage 1 beantwortet. Kinder eifern einem nach – man wird als Vorbild gesehen. Und ich finde es einfach super wenn man eigene Fähigkeiten an Andere weitergeben kann.

Schiclub: Wie beurteilst du den Askö Schiclub generell. Wo ist Verbesserungspotenzial?

Anna: Eigentlich sehe ich kein Verbesserungspotenzial. Der Schiclub geht doch sowieso ständig mit der Zeit und verändert sich. Außerdem sehe ich eine sehr gute Organisation.

Sabrina: Ich finde auf die Schnelle keine Kritik. Eigentlich ist alles in bester Ordnung.

Sabrina und Anna – wird danken für dieses nette Gespräch und wünschen im Namen des Schiclub-Vorstandes noch viele schöne Stunden bei der Ausübung der „schönsten Nebensache der Welt“ auf der Schipiste im Rahmen unserer großen Schifahrer-Familie.



Dorfplatz 9 · 5145 Neukirchen/Enknach

ELEKTRO Hausgeräte
Installation
Kommunikationstechnik
MAISLINGER

Florianstraße 6
A-5145 Neukirchen

Tel.: +43 7729 2307 0
Fax: +43 7729 2307 28

Rosenkranz
GAS · WASSER · HEIZUNG



5270 MAUERKIRCHEN
Tel.: 07724/28730

www.rosenkranz.co.at

Rosenkranz kann's!

Gasthof Kreil

Elfriede und Georg Kreil
Obere Hofmark 1
5145 Neukirchen
Tel.: 07729 2214
Fax: 07729 2214 26
@: gasthof.kreil@aon.at



Mittwoch Donnerstag
Ruhetag

Grillspezialitäten und Hausmannskost

Kegelbahnen, Sonnenterrasse,
Gastgarten, Komfortzimmer,
Appartement's.

Mieten Sie unseren Saal
für Hochzeiten, Familienfeiern, Seminare
und Veranstaltungen

Wir machen Sie fit für den Winter! Unser Gymnastikangebot im Überblick!

Jeden Donnerstag ab 6. Oktober 2011 Gesundheitsgymnastik 50+	17.00-18.00 Uhr	Gymnastiksaal
Jeden Mittwoch ab 12. Oktober 2011 Kleinkinder Kindergarten	17:15-18:30 Uhr	Gymnastiksaal
Jeden Freitag ab 14. Oktober 2011 Kinder Volksschule	17.00 -18.00 Uhr	Turn- u. Gymnastiksaal
Jeden Freitag ab 14. Oktober 2011 Kinder Hauptschule	18.00-19.00 Uhr	Turn- und. Gymnastiksaal
Jeden Freitag ab 14. Oktober 2011 Schwerpunkttraining „Fit in die Saison 11/12“	19.00-20.30 Uhr	Turnsaal
Jeden Freitag ab 14. Oktober 2011 Damengymnastik	19.00-20.00 Uhr	Gymnastiksaal
Jeden Mittwoch ab 12. Oktober 2011 Schiclub-Volleyball für alle ab 15	19.30-21.00 Uhr	Turnsaal

EMPL Feuerwehrtechnik

Feuerwehrtechnik nach Maß!



Der kompetente Partner für innovative Feuerwehrfahrzeuge!



VERMESSUNG
DIPL.-ING. MARTIN BRUNNER
 STAATLICH BEFUGT UND BEZEITIGT
 INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN
 KAISERSCHÜTZENSTR. 26
 TELEFON 07722/84909
 E-Mail: office@geobrunner.at
 www.geobrunner.at

ZIVILGEOMETER

5280 BRAUNAU



Glänzende Erfolge

Gebäudehygiene bei Städte und Gemeinden auf hohem Niveau.



Seit mehr als 25 Jahren beweist sich Schmidt als führender Dienstleister in allen Bereichen der Gebäudehygiene. Vom Keller bis zum Dach. Von der Außenfassade bis zur Raumpflege. Es gibt nichts, was die Spezialisten aus Ried nicht reinigen können. Und das schätzen die Kunden.

Nicht umsonst setzen neben Städte und Gemeinden, Krankenhäuser und Kliniken, Thermen, Wohnungsgenossenschaften, Alten- und Seniorenheime auf den Service des Unternehmens. Mit Schmidt bekommt jeder Kunde ein breites Leistungsspektrum – und das immer aus einer Hand. Mehr als zwei Jahrzehnte Knowhow und eine eigene Mitarbei-

terakademie garantieren einen Reinigungsservice, der höchsten Qualitätskriterien mehr als gerecht wird. Das belegt Schmidt auch mit der Zertifizierung ISO 9001. Dieses international anerkannte Qualitätszertifikat macht Reinigungsstandards verbindlich und messbar.

Sämtliche Kunden bei Schmidt werden ausschließlich von geprüften Meistern oder Gesellen für Denkmal-, Fassaden- und Gebäudehygiene betreut. Bei Krankenhäuser und Altersheime werden staatlich geprüfte Hygienemanager und Desinfektoren eingesetzt. Bei Schmidt kann man sich also auf vereinbarte Hygienestandards verlassen.



Aumayer druck+verlag

Aumayer Druck & Verlag Ges.m.b.H. & Co KG
 Gewerbegebiet Nord 3 · A-5222 Munderfing
 Telefon 07744 / 20080 · office@aumayer.co.at

www.aumayer.co.at



Wichtige Schiclub-Termine im Herbst zum Vormerken

Die Vorbereitungsarbeiten für die nächste Saison haben längst begonnen. Hier ein Überblick über die Herbsttermine. Die jeweiligen Detailinformationen zu den Veranstaltungen werden wir zeitgerecht bekanntgeben. **Informieren Sie sich dazu am Besten regelmäßig über unsere Schaukästen oder über unsere Homepage www.schiclub-neukirchen.net.**

- Umtauschbazar am **12. November 2011**
- Auftaktwochenende mit Jahreshauptversammlung und Frühschoppen am **19. und 20. November 2011** – aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Vorabmeldung der Schikursanfänger beim Auftaktwochenende

Auch die wichtigsten Programmpunkte des Winterprogramms hier bereits im Überblick:

Kinderskikurstermine	Sonntag,	18.12.2011
	Freitag,	06.01.2012
	Samstag,	07.01.2012
	Samstag,	28.01.2012
Erwachsenenskikurs	Sonntag,	15.01.2012
Mannschafts-Ortsmeisterschaft	Samstag,	03.03.2012
Vereinsmeisterschaft	Samstag,	11.02.2012
Fahrt mit Einkehrschwung Ausfahrt für Vereine und Betriebe	Samstag,	10.03.2012

Falls Sie noch nicht Mitglied bei uns sind oder diesbezügliche Fragen haben - wir informieren Sie gerne. Nehmen Sie einfach Kontakt mit einem unserer Funktionäre auf oder senden Sie uns einfach eine e-mail (schiclub-neukirchen@aon.at).

Der Schiclub-Nikolaus kommt ins Haus!

Auf Vorbestellung macht der Schiclub-Nikolaus auch heuer wieder Hausbesuche. Am 5. und 6. Dezember ab ca. 17.15 Uhr besucht der Nikolaus die Neukirchner Kinder. Um Anmeldung und Terminabstimmung anlässlich der Saisonöffnung wird gebeten.

G.Stadler Metallbearbeitungs- G.m.b.H

A-5145 Neukirchen/Enk., Schmalzhofen 1

Tel. 07729/2468, Fax. 07729/246815

Mail : office@metall-stadler.at

Home : www.metall-stadler.at

Metallbearbeitung für die Industrie



Betreutes Wohnen Neukirchen



Salzburgerstraße, Braunau



Niederlassung Braunau

STRABAG

**Baumeisterarbeiten
Generalunternehmerleistungen
Vollwärmeschutzarbeiten
Sanierungen
Asphaltierung
Außenanlagen**

A – 5280 Braunau am Inn, Bauhofstraße 14

Tel.: 07722 / 87379 – 24

Fax.: 07722 / 87379 – 25

Ing. Peter Wöss BM Ing. Kurt Zwinger

**Intelligentes, partnerschaftliches Bauen –
von der ersten Idee bis zum fertigen Objekt.**

Beratung ist unsere Stärke

creativ werbung braunau

Jahrzehntelange Erfahrung
im Bereich:

**BODEN
WAND
DECKE**

...die Sie kostenlos nutzen sollten!

Wir freuen uns, Sie in Kürze
in unseren 600m² großen Ausstellungsräumen
begrüßen zu dürfen



tilo

„Bilden der Natur“



Gaulhofer

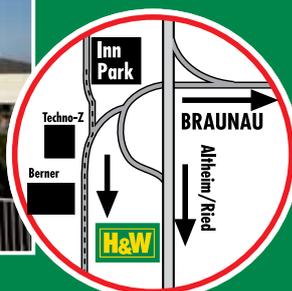
Ein Fenster lang, ein Leben lang.

KUNEX

DIE TÜR ZUM LEBEN



Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume!



5280 Braunau, Industriezeile 9, Tel. 07722/85206

H&W
HOLZFACHHANDEL